Solz-Bersteigernug.

Renzingen. Aus dem Domanenwald Bechthalerwald werden mit Ziel auf 1. November 1892 von Gr. Bezirksforstei Renzingen

Samstag, den 16. Januar 1892, Bormittags 10 1thr

auf der Stube in Beisweil: 150 Ster hainbuchenes und eichenes Brügelholy, 4100 buchene und gemischte Durchforftungefaschinen,

400 buchene Normalwellen. 15 Lovie Abraum.

Busammentunft zur Holzvorzeigung um 8 Uhr auf ber Lanbstraße

Straßenunterhaltungs-Material-Vergebung.

Die Beifubr und Anfbereitung von rot. 60 Rlafter Etragenunter haltunge=Dlaterial wird

Freitag, den 22. Januar d. J., Bormittags 11 Uhr im brefigen Rathbaufe öffentlich vergeben werben.

Gleichzeitig wird bafeibit bie Lieferung von p. p. 20 chm. geworfenem Straßenties versteigert.

Emmenbingen, ben 8. Januar 1892, Das Bürgermeifteramt: Soneiber.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Die vorgenannte attefte und grokte beutiche Lebensverficherunges anstalt zeichnet fich aus:

1. burch ibr ffetes Wachsthum - ihr Berficherungsbestanb betrug: Ende 1829: 7 100 000 Mt. | Ende 1868: 181 400 000 Mt. 1838: 43 700 000 , | , 1878: 347 100 000 1848: 72 000 000 " 1888: 550 500 000 1858: 103 800 000 , " 1890: 585 700 000 " —;

2. burch bie Beständigfeit ihrer Theilhaberichaft - ber Abgang be Lebzeiten ftellt fich bei ihr niedriger, als bei fast allen anderen Lebensverficherungsanstalten -:

3. burch die verhältnigmäßige Größe ihres Fonds und insbeson= dere ihres Sicherheitsfonds: 4. burch bie große Sparfamteit ihrer Bermaltung;

5. burch die Bohe ihrer Hebericouffe und die volle unverfürzte Rudgewähr derfelben lediglich an Die Verficherten. Die Berficherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Buichlaaprämien auch im Rriegsalle in Rraft.

Bertreter: A. Dolter, Emmendingen.

Ralender

Paul Mofers Notigfalender M. 2 .- | Baler. Sintender Botem. Bild " -. 40 Daheimfalender geb. Der Better pom Ilbein Bartenlaubefalenber Ralenber bes Evang. Bund. " - .25 Großer Boltstalenber bes Bebels Rheinl, Sausfreund Sintenben Boten (Tauberbifcofsheimer) " Scorer Ralender Bebels Rheinl. Hausfreund Erhardt's Motigtalender (Lahrer) " —.50 Paynes Kamilientalenber Banberer am Bobenfee Guftav Adolftalenber Babifder Lanbestalenber Deutscher Reichsbote Luftiger Bilberkalenber Lahrer Sinkender Bote " -. 30 | Riterititalenber Vorräthig in A. Dölter's Buchhandlung.

Sveben wieder eingetroffen: Doose

der großen Silberlotterie Des ersten Deutschen Reichswaffenhauses in Lahr Betail-Reise, einges. Tour, zu bei 4 Nicelbecken, mit wunderbar schönem sprachen, R den, Blüthen des höheren Ziehung 15. Februar.

Haupttreffer 10,000 Mik. 5.000 " 3,000 1.000

10,300 Gewinne im Werth von 140,000 Mf Loose à 1 Mark in sind zu haben in ber Expedition diefes Blattes.

Geschäfts-u. Copier-Bücher

in grosser Auswahl und in jeder gewünschten Art

A. Dölter.

COLOR DE LA COLOR

für 1892 ju ben billigften Preifen in großer Auswahl empfiehlt A. Dölter's Buchhandlung.

Deffentliche Berfteigerung.

Mittwod, den 13. Januar, Vormittags 10 Uhr, werbe ich im Engel in Thennenbach

gegen fofortige Baargablung : 2 aufgeruftete Betten mit Datragen, mehrere Arbeiter-Betten, 1 Racht tischen, Wirthstifde und Stuble, 1 Bilb (Rlofter Thennenbach vorftellenb), 1 Regelfpiel, 1 icones großes Faglager, Suhner und 1 Dabn, fowie noch andere Begen:

im Bollftredungsmege öffentlich ver-

Emmenbingen, ben 9 3an, 1892. Geppert, Gerichtevollzieher.

Deffentliche Berfteigerung.

Donnerstag, den 14. d. Dits. werbe ich nachverzeichnete Begenftanbe im Bollfiredungswege gegen gleich baare Bablung öffentlich verfleigern : a. Bormittags 9 Uhrin Solg= haufen ca. 200 Centner Beu. b. Vormittags 1/212 Uhr beim Rathhaus in Böhingen 1

braunes Bjerb (Stute). Emmenbingen, ber 9. Januar 1892. Beppert. Gerichtsvollzieher.

P000000000000 Anzeige.

Ich empfehle mich gur Aus

Berbukarbeiten

Ghusverpuk, Mörtelver. A put, Beijeln, Raltfarben und Leimfarben, Cement= vervutarbeiten, Schütt: fteine. Brunnentroge Grabeinfaffungen, Rug- 0 boden mit Alsphalt, und fi fichere billigfte Breife gu.

Anton Basler. Gupier Emmendingen, Oberftabt.

Ein Kaufmann

embfiehlt fich jur Gintragung von Büchern für einige Stunden des Tages. Angebote unter J 649 an die Erped.

in ein Manufacturwaaren: ff. Troffinger Kongert-Mundharmoni- (172 Seiten), enth. hitere Liecer, ur-

Bei entfprech. Leiftung feor angenehme Stellung.

Gefl. Offerten m. Beug.=Cop., Ref. Musikwerte, hannover. und Ansprüchen bef. die Exped. b. Bl. unter A. Z. 10.

Gefunden

murbe auf bem Maittplage eine Gelb borfe. Inhalt Belo und Schluffel In Empfang ju nehmen bei ber Erped. bs. Bl.

3mei fone, ftarte

Säuferschweine (Thalrace)

find zu verfaufen. Bu erfragen in ber Erpebition b. Blattes.

Widerruf.

Diemit nehme ich bie im Gaftbaus jum Dreitonig babier gegen Johann Frangle jung von bier gemachte Meußerung als unmahr jurud.

Emmendingen, 11. Januar 1892. Chriftian Rieth von Rondringen.

Briespapiere

mit "Gruß aus Emmendingen" zu von Bergmann & Co. in Radebeul-Dresden. Vorr. à Stück 50 Pfg. in der M. Dölter.

beste Kindernahrung

empfiehlt in ftets frifder Baate angelegentlichft

C. Blum-Jundt.



Kölner Dombau-Lotterie.

Mur baares Geld. Hauptgewinne:

75,000 mt., 30,000 mt. 15,000 mt. 11 f. 1v. Ziehung am 18. Febr. 1892

Toofe ju 3 Mark (Borto mit Lifte 30 Bf.) ju beziehen durch die Expedition d. Blattes.

Geschmackvolle Prucksachen Prospekte und Preis-Listen in einfacher und reicher

Ausstattung, mit und ohne Islustrationen, Birbulare, Kalituren, Wechfel, Duitlungen, Aktien, Coupon-Bogen n., liefert bei sorgfältigster Ausstattung in kürzester Beit die

Buddruckerei

Albert Dölter

Emmendingen,

Neu! Mundharmonifa,

Deutscher Reichsbote, Ralender für Stadt und Land auf bas Jahr 1892.

Breis 40 Bf. Der Deutsche Reichsbote reif fich murbig feinen Borgangern an. Auch biefes Sahr befindet fich ein feb hubides Farbenbrudbilb: "Raifer Wilhelms Hudtehr vom Da noverfelde", meldes fic jum Gin rahmen vorzüglich eignet und jedem Saufe willtommen fein wirb, fowie ein Banbtalenber als Gratisbeilage im Ralenber.

Diefer reich illuftrirte, gute Ralenber ift vorräthig in A. Dölter's Buchblg.

Emmendingen.

Wunderbar ist der Erfolg, weissen, zarten und sammetweichen Teint erhält man unbedingt beim täglichen

Bergmann's Lillenmilch-Seife

Apotheke Emmendingen.

Gin Wunder=

volles Buch ift "Rarnevals-IIIf Ton, fehr leicht und rein fpielend (Caben- Bloofinne, humoriftifche Auffüh: ungen, preis Dit. 4), veri. franto fur 2.70 Dit. Angabe ju tomifchen Schattenfpielen (auch Marten) O. C. F. Miether, und Mastenzügen u. f. w. für nur Mt. 1,60 (auch Marten) frco. (Berth bas bfache).

O Miether, Beri. Geich, Hannover.

Fabritat, fraftig und icon ichmedend, verfendet ju 60 Bfg. und 80 Bfg. bas Bjund in Bofitollis von 9 Bjund

Ferd. Rahmsdorff, Ottenfen bei hamburg.

afeafeafeafeafeafeafeafeafeafeafea Badifcher Badifcher Geschäftskale nder

für bas Jahr 189 2 in Leinwand gebunben mt. 1.20 " 1.40 in Leber burchschossen , 1.40 vorräthig in

A. Dölter's Buchhandlung aleaseaseaseaseaseaseaseaseas

untibertroffengegenZahnschmerz,reinigt.u. conservirt die Zähne und gibt dem Munde angenehmsten Wohlgeruch. Vorr. à Fl. M. 20 und 60 Pf. bei Jos. Fuchs, Friseur, Marktplatz.

Samburger Raffee, Intereffe betrachten, me'l er bas Dabchen barftellt, biffen Binber

auf bem Exergieiplat ohnmacht a geworden i', mein Name wird in bie veifluchte Geichichte bineing flochten werden, die Sache wird aufs Reue autgerührt, weiter ergablt, entstellt; ich febe vo.aus, daß neine Sie feben ju fdmarz. Es tennen mabricheinlich nur Benige bas Daochen."

"Und wenn es Funf tennen, fo wiffen es in amei Tagen bur: berte! Sie burfen das Bild nicht ausstellen!"
"36r Bunsch tommt ju fpat, befter Freund; ich habe es bereits

"Bieben Sie bie Unmelbung jurud." "Und welchen Grund follte ich anführen ?"

Sagen Sie, es fei vertauft." 3d mußte die Unwahrheit jagen und fie murbe mir febr fcaben. "Ich faute es Ihnen ab!" rief Tilly aufspringend. "Bester Freund, Sie wissen, daß das Bild vorläufig nicht käuslich ist. Ich habe es sur die Ausst. Aung bestimmt."

perlodte ibn, und gleichzeitig überlegte er, wie viel bas Bilb bem

Braktifche Mittheilungen

far Sanbel und Gewerbe, Saus- und

Bandwirthichaft

M. 6.

Dienstag, Donnerstagu. Samstag mit ben Beilagen Bluffeiries Unterhaltungsbiatt

ochberner Kote Redaktion, Druck und Berlag von A. Dolter in Emmenbingen.

und nicht als Beamter, fondern als Großgrundbefiger, als

konservativer Agrarpolitiker. Er bringt in Diesem Wiber=

ipruche nicht nur perionliche Unfichten und Bunfche gum

Musbrud, fonbern er tritt für wirtbicaftspolitifche Anichauung

einer gangen Parteigruppe und für, von feinem Standpuntte

aus betrachtet, burchaus berechtigte Intereffen ein. Er be-

tampft nicht bie Sanbelspertrage als folde und im All-

gemeinen, mas allerdings für einen Beamten bes aus-

wärtigen Amtes nicht angängig wäre; sondern er ver=

neint, daß die beutsche Ausfuhr-Industrie fich in einer

olden Rothlage befinde, bas man ber beutiden Landwirthicaft,

um jene abzumehren, ichmere Opfer batte gumuthen muffen.

Wehr auf bas politische Gebiet freilich begiebt er sich mit

ben Ausführungen, daß die allgemeine politische Lage nicht

berart fet, daß fie banbelspolitifche Bugeftandniffe erheifche

um bamit politifche Bunbniffe ju befestigen. Aber auch bie-

fe Frage verneinte er soch nur im Sinblid auf bie Opfer,

welche nach feiner Unficht ber Landwirthschaft jugemuthet

würden. Derartige Meinungsäußerungen, sobald fie nicht

aus Oppositionsluit, fondern mit fachlicher Begründung und,

wie bier, von einem angesebenen Bolitifer erfolgen, an biffen

Beamteneigenschaft taum Remand mehr bachte, follte man

eigentlich nicht als unter die verbotene Brefthatigfeit fallend

anseben. Indiffen tommt es ber Regierung auch vielleicht

weniger barauf an, bem Grafen Eimburg. Stirum gerabe einen

Berftog gegen einen bestimmten Baragrappen nachzumeifen,

als ibm im Allgemeinen in's Gebachtniß guradzurufen, bag

ber Staatsbiener, melder von ber M gierung noch Beiftungen

Gegenleistungen zu machen bat und fich insbesondere ben

Benuß einer fdrantenlojen Opposition nicht gestatten tann.

Bas bem ohne Rugegehalt aus Dem Staatsbrenfte geichie-

benen Aff for Gugen Richter erlaubt ift, bas tann fich ber

G. fanote s. D. Graf Limburg-Stirum, Der noch fein Behalt

bezuht und einen bestimmten Rang in der Beamtenhierarchie

oer Große bezeichnete, einen "Rader" nannte. Ein "Rader"

aber wehrt fich feiner Saut und ichlägt gurud, wenn man

ihn ang eift. Doch Scherz bei Site: fo etwis wie ein

in Bestalt von Tueln und Belo bezieht, Dafür auch noch

Der Mbonnements - Breis

vierteljährl. Mt. 1,25

Inferate: Raum 10 Pfg. im Rellamentheil 20 Bfa

Emmendingen, Donnerstag 14. Januar

Ronful, Rath, Setretär und sonstigen Beamten bes Aus- martigen Amtes freistunde, seine Ansichten, Meinungen, Zwede i über diese Maßregelung aber lautet in geradezu verblüffenber Ginftimmigfeit, in ben Ausbruden mehrfach wortlich fich in ber Deffentlichkeit, b. b. in ber Breffe bem Reffortdef wiederholend : "rechtlich julaffig, aber politisch unzwedmäßig." gegenüber zu verfechten und beffen Blane vielleicht gerabezu Burbe diefelbe, mas bei einem berartigen nicht richterlichen au burchtreugen. Sier beifit es und muß es für jeben bem Berfahren jeben Augenblid burch boberes Gingreifen möglich ift, recht balb wieber eingestellt - und bies tann noch ge-Auswärtigen Amte Unterftellten beißen: unbedingte und ftill= schehen, ohne bag bie Regierung fich ju viel veraibt - fo schweigende Unterwerfung. Anders aber liegt bie Sache in bort die Erörterung, welche jest alle Blatter fullt, fofort bem vorliegenden Falle, mo nicht bie auswärtige Politit unmittelbar in Betracht tommt. Die Opposition, ju beren auf und ber Diggriff mare in Balde vergeffen. Trager sich Graf Limburg-Stirum gemacht hat, gilt lediglich

- Ueber bie Frage, ob in einigen Juhren, etwa 1896 in Berlin eine große Ausstellung veranstaltet werden folle, batte bie Sachverständigentommiffion ber Berliner Raufmannicaft fic bereits im porigen Sommer geaukert. und zwar hatte fie fich bamals für eine beutich = nationale Ausstellung ausgesprochen. In der letten Situng murde feftgestellt, bag bie inzwischen erfolgten Meußerungen anderer beutschen industriellen und wirthschaftlichen Intereffenver. tretungen bie Aussichten einer internationalen Aus. stellung erheblich gebeffert haben, und die Rommiffion ertlarte baber mit allen gegen eine Stimme, bag fie in erfter Linie eine internationale Ausstellung empfehle, anderenfalls, wenn eine folde fich nicht follte ermöglichen laffen, eine nationale; jebenfalls fei bie Beranstaltung einer großen Ausstellung in Berlin bringend ermunicht.

- Der ich weigerische Bunbesrath hat eine Berorbnung über Bertheibigung und Berwaltung ber Gottbarbbefestigung erlaffen. Darnach foll an ber Spite ein Rommanbant (Oberft-Divisionar) steben, die Sicherheite-Befagung meift aus Truppen ber Landwehr entnommen werben, bas Fort Airolo eine ftändige Befatung erhalten.

- Seit vielen Sahren beidaftigt man fich in Dane. mart mit bem großen "nationalen" Bedanten ber Befeftiauna Ropenhagens. Seit 7 Rabren bat man auf bem Bene privater Sammlung eine "freiwillige Selbstbesteuerung aur Forderung ber Bertbeibigung" betrieben, welche thatfaclich auch 1,700,000 Rronen aufgebracht bat. Bon diefen Mitteln ift eine ftart befestigte Borfefte, bas "Garbchopenfort", erbaut worden, welches tommendes Jahr fig und fertig bem Rriegs. ministerium übergeben werden foll. Die Befte ift fturmfrei mit bombensicheren Unterfanfteraumen für 800 Mann; neun Bangerlafetten, ein tragbarer Bingerthurm, Mitrailleufen und andere Geschütze bilden bie Schmudjachen biefer Befte.

- Wie alljährlich, gibt ber beutsche Botichafter in Baris, Graf Munfter, jur Feier von Raifer Bilbelm's Beburtstag ein großes Reft. - Auf bem Bahnhof in Belfort murbe ein Rorb mit Brieftauben aus Stragburg mit Beichlag belegt. Sie follen aus verschiedenen beutschen Dilis gezogenen Beroidnungen des Furften Bismard, ber in folden | und tlopft ibm auf die Finger. Do bies febr "nett" vom | tar Brieftaubenftationen (?) ftammen. Der Rorb war nach Dingen burchaus teinen Spag verstund — stammt boch von | Staate ift, bas ift eine andere Frage, aber bekanntlich war | Subfrantceich bestimmt und follte nach bem Fracht-Tarif

> - Man hat f. Big. Die verschiedenften Grunbe für bie Abneigung bes Raifers von Rugland gegenüber bem frügeren Fürften von Bulgarien, bem jegigen Grafen Sartenau geltend gemacht, es hat fich babei aber jumeift um Ber-

allgemeines "Negmt Guch in Uchi! Der neue Rurs lägt fich auch nicht Alles gefallen!" tlinge burch bie Ginlettung Diejer muthungen gehandelt. Sest behauptet ein Mitarbeiter ber Deziplmarunterfuchung hindurch. - Die allgemeine Urtheil "Rölnischen Beitung", bag ibm Graf Sartenau felbit Folgenbes peinigte seinen ängstlich gewissenhafen Sinn. Er fcrieb an Muling, bag er gern bereit fei, bie nothigen Korretturen an bem Krantenbette "Gut. 3d verpflichte mich, es aufzubewahren, aber ich bin nicht ger öthiot, es iru no Jemand ju zeigen."
"Sie haben bas Recht, 3hr Eigenthum Jebem ju verschließen."

feines Cobnes au lefen.

Statt der Antwort tam Ruling selbst. "Denten Sie jett nicht an die Zeitung, sondern an Ihren Sohn," sprach er. "Ich babe siets mit größter Strenge auf Korrektheit geintgegenstredte "Das Bilb gebort mir, ich gebe Ihnen eine Unweisung balten, ich vermiffe 3hr ichaifes und gewiffenhaftes Muge, aber bie auf meinen Banfier. Tie Thorheit mit bem Maochen toftet mich Drudfehler werden ber Beitung wenig ichaben, und wenn ich burch fie einige Abonnenten verlieren follte, fo wird mich bas wenig argern . viel Bett, nun ich werbe mabrend meines Urreftes ohnehin nichts Der Mediginalrath bat mir heute Mtorgen bie berubigenoften Bers ficherungen in Betriff Ihres Cobnes gegeben. Er verlangt aber für ben Rranten vorläufig die beste Pflege und bann noch einige Bochen effere Luft, Die Beilung und Rraftigung in irgend einem Babe."

"Ich werbe Alles für ibn thun, was in meinen Rraften ftebt," erficherte Goltau.

"Rein, F eund, bie Sorge überlaffen Sie mir", fiel Ruling ein. Sie haben mir lange Jahre treu gedient, es bat mir eigentlich nur bie Gelegenbeit gefehlt, um mich Ihnen ertenntlich ju zeigen, ich werbe es baburch thun, bag ich für Ihren Gobn forge. 3ch babe bem Mediginatrath bereits gelagt, bag er in Allem, mas ben Rranten betrifft, auf die Koften teine Rudficht nehmen folle, weil ich biefelben tragen merbe."

im Stande, ein Wort bervorzubringen. Die Thranen, die über feine Bangen rannen, verriethen beutlich, mas in ihm vorging.

"Laffen Sie, Goltau !" fprach ber Beitungsbesitzer. "Gie tennen mich binreichenb, um ju wiffen, bag ich bas, mas ich freiwillig verfpreche, auch gern thue. - Run führen Sie mich ju Ihren Sohne. Der Medizinalrath bat mir gestattet, mir von ibm das Geschehene ausstührlich erzählen zu lassen; seien Sie ohne Sorge, ich werde ihn nicht aufregen. Es ist nicht Reugierde, was mich dazu treibt. Ich halte es für meine Pflicht, diesen Fall aussührlich und mit aller Schaffe in meiner Zeitung ju befprechen. Ihrem Sohn tann ich badurd nicht ichaben, benn er muß feiner franten Bruft wegen unbebing aus bem Militarbientte entlaffen werben. 3ch will Unberen nugen. Es ift leiber ein munber Buntt bei unferem Militar, bag abnliche Dishandlungen nicht felten vorfommen, ge bangt vielleicht mit ber allguftrengen Disgiplin jufammen, es mag bie Schulb baran liegen,

Morgoffet die hungernden Nägel nicht!

fomacht mar?

Der Doktor Ruling hatte ihn von aller Art Arbeit entbunden, fo lange fein Sohn feiner Aflege bedurfe, er hatte dies dankbar ans genommen, aber jeder Druckjehler, den er in die Bitung bemerkte, Punkt legen, ich will nachweisen, daß die Oberen stets ein Vorwurf

ber Wirkung ber Sandelsvertrage auf bie inneren wirthicaft-lichen, besonders bie landwirthichaftlichen Berhaltniffe bes beutiden Reides. und Graf Limbura:Stirum befampft bie Sandelsvertrage lediglich megen biefer angeblichen Birtung

Ibftverftanblich eine wesentliche Berabfegung ber Dienstjahre im ftebenben heere verbunben und wenn man bebenft, bag gewöhnlich bie jum Militarbienft Gepregten bis babin fast ihr gefammtes beftes Mannegalter in ber Uniform verbringen mußten, fo tann man leicht ben materiellen Fortidritt ermeffen, abgefeben von bem moralifchen Es ift überhaupt traurig, daß gerabe Raifer Alexander II. von Rugs

land fo fruh feinen Tob burch Ribiliftenband finden mußte; benn gerabe er mar mehr benn jemals ein ruffifcher Raifer wefteuropaifcher Rultur, Aufflärung und bem Fortichritt geneigt. Um 15. Januar vorigen Jahres tamen von jenfeits bes Oceans bie erften Radrichten von ber Revolution in Chile; beute ift bort brüben anscheinend Alles wieber rubig. Welch' eine Fülle

Es mar ein außerorbentlich wichtiger und bebeutfamer Schritt,

ben Rufland ober vielmehr ber Bar, naturlich ber gu Congeffionen an

ben Fortschritt überhaupt geneigte verstorbene Zar, mit der Resorm vom 14. Parmax 1874 ihat. An diesem Tage wurde nämlich die allgemeine Wehrpflicht in Rußland eingesührt, damit war

von Greigniffen haben fich in jenem halbcivilifirten Lanbe innerhalb nur eines Jahres abgefpielt! Und wie bezeichnend ift es für bie Schnelllebigfeit unserer Zeit, daß sich ein so großes Geschichtsbrama, zu bem früher oft ein Jahrzehnt gehörte, in dem engen Naume eines Jahres abspielen kann. Ansang Januar vorigen Jahres brach der Brafibent von Chile, Balmaceba, die Berfaffung und die Revolution begann. Bereits einen Monat fpater maren die Aufständischen im Rampfe mit ber angemaßten Dittatur Balmacebas, im Juli bringen fene bis gegen bie Sauptstadt por und im August bereits merben bie Enticheibungsichlachten gefclagen und wird Balmaceba gefturgt. Und biefe entscheibenden Greigniffe unter Ueberwindung größter Terrain-ichwierigleiten, unter ploglichen Borbereitungen ber Aufständifchen

Beit, baß bie Rriege zwar furchtbarer, aber auch fürzer benn je fein werben.

jum Rriege, bie ja fein heer, feine Baffen hatten. Das beweift ben

großgrtigen auf ben Erfindungen und bem Bertebr beruhenden Forts

fdritt und ben Troft haben wir wenigstens in unserer triegsbrobenben

Politische Tagesüberficht. - Der Beburtetag bes Raifers wird biesmal in febr feftlicher Weife am Berliner Sof begangen merben. Um 24. oder 25. b. D. werben ber Ronig und bie Ronigin von Buttemberg mit großem Gefolge, ju bem auch ber leitenbe Deinifter v. Mittnacht gebort, in Berlin eintreffen, um an ber Feier theilgunehmen, ju welcher noch andere juritliche Befuche erwartet werben. Bon Berlin mirb bas murtiemberaifche Ronigspaar fich jum Bifuche bes fachfiichen Sofes nach Diesben begeben und von bort bann nach Stuttgart gu

- Der Bunbesrath foll nunmihr bas Trunt.

fuctigefes nach ben Untragen ber Rommiffion angenommen - Gegen ben feit 1881 gur Dieposition gestellten Befandten Brafen Limburg . Stirum, Dittalted Des preuftis ichen Abg ordnetenbaufes, ift wegen eines von ihm in ber "Rreugig." beröffentlichten Artitels gegen Die Sandelsvertrage bas Disciplinar verfahren eingeleitet worden. Diefe Magregel errent allgemeines Aufjeben. Zwar bestreitet Riemand, bag nach bem Disciplinargefes, insbesondere aber nach ben an- bar, nicht leiften. Thut er es boch, fo tommt ber Staat ihm bas oft citirte Bor: "Weine Botichafter muffen ein= | es ein fepr hochitebender Rann, Der Rollig Friedrich Bilbelm | Buchttauben enthalten. ichwenten, wie die Unteroffigiere!" - Die Dagregel völlig IV., ber ben Staat, als beffen erften Diener fich auf gefetlicher Grundlage beruht. Auch an ben in Frage tommenben gefehlichen Bestimmungen ift, wie die "Strafb.

insonderheit die auswärtige Politit des Reiches auch auf's ichmerfte ichabigen, wenn es jedem Bottch ifter, Gejanotin.

Poft" ausjuget, nichts auszuhegen; benn es mußte nicht nur

bem Unsepen bes Reiches in Der That ichaben, jondern to inte

Um Chre. Roman von Friedrich Friedrich. "Der Ropf wird Auffeben erregen, man wird ibn mit bopveltem

Begner bies benuten, um mir ju fcaben, und fchließlich mirb auch bas Uribeil Deifenigen, welche jest für mich fint, gegen mich einge:

"Ich gebe Ihnen zehntaufend Mart!"
"Bieten Sie nicht — ich kann es nicht."
"Ich gebe fünfzehntaufend!"
Die Augen bes Malers leuchteten. Die Größe ber Summe

"Es ift mein Eigenthum, wenn ich es getauft babe." "Sie wollen es vernichten."

-Und mas wollen Sie mit bem Bilb beginnen ?" fragte er

Bielleicht!" gab Tilly jur Antwort. "Dann betommen Sie es nicht."

immer eine fcmache bleiben werbe. Soltaus Gorgen waren baburch

ausgeben fonnen." "Berbe ich Sie befuchen burfen?" marf ber Maler ein Fragen Sie bei bem Oberst an." "Deffen Untwort glaube ich mir felbft fagen zu tonnen.

"Werden Sie fagen, bag ich bas Bilo getauft habe?"

"Dagu bin ich nicht verpflichtet."

Brunos Buftanb batte fich etwas gebeffert, fo bag ber Mebiginals rath bem betummerten Bater bie Berficherung geben fonnte, für bas Leben feines Sobnes fei teine Gifahr mehr vorhanden, vorausgef gi, bag es ibm nicht an Pflege feble und er fich bauernb ichone. Freilich

wenig verringert. Er hatte gearbeitet und gedarbt, um den Sohn studiren zu laffen, er wollte ibm eine leichtere Lebensbahn verschaffen, was tonnte er jest noch hoffen, ba Brunos Gesundheit bauernd ges

lich, fich vierzehn Tage lung einzulperren! Leben Sie wohl!" Mit unvertennbarer Erregung verließ er bas Zimmer.

lassen, ked bob er ben Kopf empor. Bor ihm lagen vierzehn Tage, in benen Tilly seinen Weg nicht durchkreuzen konnte. Dase Zeit wollte er ausnutzen, vielleicht hatte er das Ziel seiner Wüasche bereits erreicht, ebe ber Arrest des Lieutenant beendet war.

Ralinta blieb regungslos fteben und blidte ftarr, in Bedanten verfunten auf die Thur, Die ber Lieutenant binter fich verichloffen hatte. Sotte er flug gebandelt, fich ben großen Bortheil, ben ihm bie Ausftillung bes Biloes batte gemabren tonnen, entgeben ju

hatte er tom nicht verhehlen tonnen, bag ble Bruft bes Rranten für

"Bir febe" une alfo in viergebn Tigen erft wieder," rief Tilly, indem er fich jur Thur mandte. "Grugen Sie bie Baronin von mir und fagen Cte ibr, bag mein eifter Bang nach bem Ablaufe meines Arreftes mich ju ihren gugen fubren murbe! Es ift lacher-

"Abgemacht!" rief der Beutenant, indem er Kalinka bie Hand

Soltau erfaßte Rulings Sand, er wollte fprechen, mar inbiffen nicht

gefagt habe: "Es ift nicht mabr, was man bem Baren nachfagt, bag er eine unbesonnene, heftige Natur ift, bie fich gur Ungerechtigfeit fortreißen läßt. Er ift mobimollenb und freundlich mit ausgepragtem Ginn für Gerechtigfeit. Wenn ich unter feiner Abneigung gelitten habe, fo ift bas auf ein Digverftanbnig gurudgufabren, bas vielleicht nur in Rugland moglich ift. Man batte alljährlich, wie ich nach meinen Scheiben aus Bulgarien erfahren babe, febr bedeutende Summen, mehrere Millionen Rubel, von bem Raren für mich als Subvention verlangt, bie ber Bar bewilligte und bie thatsachlich auch aus ber ruffifden Staatstaffe bezahlt worben finb. 3d habe felbft weber bavon gewußt, noch gar etwas erhalten. Bon ber Annahme ansgehend, bag ich biefe Summen verlangt und empfangen batte, fab ber Rar in meinem Biberftanb gegen feine Bertreter in Sofia eine Unehrlichkeit, Die ihn erbitterte. Bobin jene Summen gefloffen find, bas abne ich wohl, bod weiß ich es nicht. Die herren, bie Se. Majeftat in Sofia vertreten, muffen barüber unterrichtet fein." 3m Frühfabr 1887 hatte nicht viel gefehlt, baß Bring Alexander abermals aum Surften von Bulgarien gemablt worben mare. Bring Alexander war grundfaglich einverftanden, boch bie Berhand. lungen verliefen ergebniglos, weil er bem ermachten Boltebewußtfein nicht Rechnung trug und feine neue Regierung beginnen wollte, wie er bie alte beenbet batte: mit Radgiebigteit gegen Ruflanb. Das nur, nichts Anderes, mar ber Grund, weshalb man enbgiltig bie Ranbibatur bes erften Rürften aufgab. Derfelbe mar bann von ben Bulgaren gebeten worben, ihnen wenigstens behilflich ju fein, einen neuen Fürften ju finben. Getreu feinem Beftreben, Rugland gi befriedigen, fucte Alexander gunachft unter orthodoren Bringen. Der Bergog von Olbenburg lebnte bedingungelos ab, weniger abgeneigt zeigte fich ber Bergog von Leuchtenberg. Man ges langte bereits bagu, gewiffe Gingelheiten mit ihm gu vereinbaren, ber Bar war im Allgemeinen gunftig gestimmt, ploglich gerichlugen fich bie Berhandlungen, benn ber Bar batte erflart, bag er nie einen gurften von Bulgarien anertennen milrbe, ben Bring Alexander empfohlen habe. So gerftorte auch hier wieber ber Rar felbst die Brude, über bie er von Reuem in Bulgarien batte einziehen tonnen.

- Mus Rom wird gemelbet, bag ber Papft an einem leichten Influenzaanfall leibet, bem die Aerzie indeffen nur geringe Bebeutung beimeffen.

- Aus Spanien wird gemelbet, bag mit Gewehren bewaffnete Anarchiften aus ber Umgegend von Zeres in ber Ract vom 8. auf ben 9. Jan. biefe Stabt angegriffen haben. Die Genbarmerie trieb bie Angreifer jurud, wobei es ju einem Gefechte tam. Das Schiegen bauerte bis jum Morgen. Ravallerie verfolgte bie Fliebenben und nahm bie Mehrzahl von ihnen gefangen. Die Gefangenen werben vor ein Rriegsgericht gestellt werbeu.

- Der Sultan hat ben Erbpringen Abbas, ben alteften Sohn bes eben verftorbenen Debemeb Temfit, jum Rhebive von Egypten ernannt. Damit ift bas Sinberniß beseitigt, welches bas Fehlen ber Großjährigkeit bes Bringen für bie Thronbesteigung bot. Abbas vollenbet am 14. Juli biefes Sahres fein 18. Lebensjahr, mare alfo an biefem laut Ferman vom 8. Juni 1878 erft großjährig gemorben. Ein Abweichen von bert Bestimmungen biefes Fermans war nur burch legtwillige Berfügungen möglich ober burch eine freiwillige Banblung bes Gultans, welche thatfachlich eingetreten ift. Der über Trieft nach Egypten reifenbe Bring Abbas, welcher in Wien bie Rechte ftubirt hatte, wird alfo ben egyptifchen Boben bereits als Rhebiv. von Egypten, Souveran von Rubien, bes Suban, Rorbofans und Dar Kur's betreten.

In Marotto gabrt es icon feit langerer Beit und neueftens find in ber Umgebung von Langer, alfo in ber Rage ber Rufte, Unruben von größerem Umfang ausgebrochen. Das mare nun an und für fich von febr geringer Bebeutung, wenn nicht brei europäifche Dachte icon feit langem ihr Augenmert auf bas absterbenbe Raiferthum

jugeben, baß fie in ben meiften Fallen teine Renntnig bavon erhalten, bann muß Fürfoge getroffen werben, baß fie Renntnig erhalten, um

bie Soulbigen ftrafen au tonnen. 3ch bin mabrhaftig nicht gegen

bas Militar, weil ich bie Rothwenbigfeit teffelben vollständig aner tenne,

aber ich balte es für eine Somach, wenn Eltern für bie Behandlung

ihrer Sohne, bie ihrer Militarpflicht genuger, bangen muffen.

3d verlange firenge Disziplin, aber eine ebenfo itrenge Ge-rechtigkeit. Das will ich offen bei biefem Falle in meiner Beitung

"Das ift auch meine Ueberzeugung," verficherte ber Rorrettor.

und li & fico neben bem Bette nieber. In rubiger, freundlicher Weife

und li ß sich neben dem Bette nieder. In ruhiger, freundlicher Weise bat er ihn, ihm das Geschehene kurz, genau, aber streng der Wahrs heit gemäß zu erzählen.

"Ich zweiste nicht an Ihrer Mahrheitsliebe," füzie er hinzu. Berschweigen Sie mir nichts, sprechen Sie langsam und leise, strengen Sie sich nicht an. denn ich habe Zeit. Bermeiden Sie auch sich auszuregen. Das Geschehene ist nicht zu ändern, vertrauen Sie mir, daß ich Ihnen, so viel dies möglich ist, eine Sühne verschaffen werde. Ich sehe, daß Ihre Augen erregt leuchten — ruhig, ruhia, junger Freund; strengt Sie die Erzählung heute zu sehr an, so werde ich morgen wiederkommen."

3d werbe rubig fein," entgegnete Bruno mit leifer Stimme und ergablte bann bas Geschebene. Dit turgen Borten foilberte er bie Behanblung, bie ihm mabrend seiner Dienstzeit zu Theil geworben

jeber Gelegenbeit juchte, um mich ju peinigen," fclog er. "Ich nachm alle meine Krafte gusammen um mir nicht bas geringfte Beiseben ju

Schulben tommen ju laffen, ich machte bie Uebungen ohne Tabel, er fant fie bennoch ichlecht, um einen Bormant fur feine Rache ju

"Ich weiß es," bemertte Ruling lachelnb. "Run führen Sie

"Raling trat an bas Bett bes Rranten, er reichte ibm bie Sanb

ausiprechen."

mich ju 3brem Cobne."

Letteres bat bereits an ber bortigen Rufte Befigungen, Frant, reich will teinen europäischen Nachbar bei Algerien haben und für England ift bie Rufte außerorbentlich wichtig megen seiner Kelsenfeste Gibraltar und beren die bortige Meerenge beherrichenben Lage. Die Londoner Breffe ertlart, England bent: nicht baran, in's Innere Marotto's einzubringen, aber Tanger muffe man haben, wenn Gibraltar feine große Bes beutung behalten folle. Die Antunft englischer Rriegsichiffe in Tanger ift bereits erfolgt, Spanien wird nicht gurudbleiben und Frankreich, bas fich febr beunruhigt zeigt, wird voraus. fictlich fogar eine beträchtliche Rlottenmacht binüberschiden, um feine Intereffen mabrgunehnten. Die Beobachtung biefer Borgange tann für ben Bolititer in nachfter Beit recht intereffant werben.

- Die Tochter bes verftorbenen Raifers Dom Bebro von Brafilien, Pringeffin Rabella, und ihr Gemahl, ber Graf von Eu, werben mabricheinlich als Burger ber Repablit nach Brafilien gurudtebren. Ohne Ameifel folgen fie biermit einem Bunice bes Berftorbenen, ber Fonfeca perfonlich beffen Sanblungsweise nicht verzeihen tonnte, aber gegen bas Beimathland, welches ihn verftogen, teinen Groll im Bergen trug. Man tonnte freilich auch andere Bedanten weniger fentimentaler Art binter biefer angeblichen Aussohnung vermuthen, indeffen wird man die Dinge fich eift einigermaßen entwideln laffen muffen, ebe man ein bestimmtes Urtheil | erhielt : Die "Ronft. 3tg." Der Pfarrer fagte barauf, tie ausspricht.

Baden.

M Emmenbingen, 12. Jan. Bur Erinnerung an bie glorreichen Tage bei Belfort in ben ichmeren Rriegejah.en 1870/71 wird ber Rriegerverein Emmendingen tommenben Sonntag im Engelfaale ein Reftbantett veranstalten, ju bem Jebermann Butritt bat. Berabe bie Jest. geit legt es allen patriotifch gefinnten Mannern nabe, jede Belegenheit, bei ber vaterlandifder Beift gepflegt wirb, ju benüten, mit Bleichbentenben fich jufammengufinden, um bem jungern Gefdlechte immer und immer wieder vor Mugen au führen, burch welch ichwere Opfer vor 20 Sahren bie Ginigfeit bes Baterlandes erftritten murbe. Bornehmlich wir Babenfer, bie wir in ber Suomeftede bes Reiches im Ralle bes Rrieges querft beffen Schreden ju toften betommen murben, burfen nie und nimmer eine Laffigfeit Blat greifen laffen; ohne Anfehung bes Standes und der Bartei muffen alle staatserhaltenden Glemente fich bei ben Rrieger-Reiten aufammenfinden unter ber Lofung: Soch Raifer und Reich!

* Walbfird, 13. 3an. Bei ber foeben babier ftatt. gehabten Wayl eines Londtagsabgeordneten murbe ber liberale Enbenbauer Burger von Brechthal mit 74 Stimmen gemablt, mabrend Raufmann Bilb. Fifcher von Freiburg 65 Stimmen erhielt. Unfere Borausiage ift alfo gludlich eingetroffen. Bas wir von Anfang an behauptet haben, bak Die Ultramontanen mit ber Aufftellung von Sifder neben ben Robel gehauen haben, bat fich gleichfalls bemabrt.

* Beisweil, 11. Jan. Sier herricht die fogen, Rothfuct fo ftart unter ben Rindern, bag beshalb bie Schulen gefoloffen werben mußten.

- Bon Freiburg wird gemelbet, bag ber bortige Divisionar, Generallieutenant v. Mantey, fich in Rubeftand begeben wolle und bag man in bortigen militarifden Rreifen bie Ernennung bes Erbgroßbergogs auf ben für mabricheinlich erachte.

Freiburg, 11. Jan. Nach ber Bau-Statiftit bes Stabt. bautontroleurs find im Jahre 1891 an Borberhäusern 81 Reubauten, 9 Umbauten, 6 Stodaufbauten und 9 Laben. fagaben erftellt worden. Im Borjahre bagegen : 96 Neubauten, gegen bas Borjahr gurud und haben baber bie meiften Bau. bem Rhein burch Erbauung eines Ranale unterhalb Laufen.

piergebntagigem Arreft beftraft mar, und ba bie Strenge bes Dberft

allgemein befannt war, fo fagten fich bie Deiften, bag bie Begand.

lung bes Ginjabrigen nicht fo folimm gewesen fein fonne, weil ber

Lieutenant fonft ficherlich barter beftraft fein murbe. Die Brunbe.

milde ben Oberft ju ber befonderen Dilbe verantagt batten, fannte

Da eifchien in Rulings Beitung ein langer Artifel, in bem bas Geichebene in febr aussubricher und bis ins Einzelnste gebenber Beife

ergagit murbe. Es murbe Die Abficht ber Dighandlung burch ben

Lieutenant befonders hervorgeboben und bemiefen. Bugleich murde

ben Borgefegten bed Lieutenante ein Bormurf gemacht, weil bei

ftrengerer Auflicht burch fie eine folde Dighantlung nicht hatte por-

murben Rlagen geführt, biefelben brangen litoer nicht immer in bie

Beftrafung ber Spulbigen beshalb felten betannt werbe.

Deffentlichteit, weil bie Militargerichtsbarteit leiber noch immer ber

Der Attitel mar icaif, aber burchaus jubig gehalten, und bi

Gin Sturm ber Entruftung brach in ber gangen Stabt aus. Best tonnte niemanb an bem Gefchebenen mehr zweifeln, es war in

einzelnen Buntten fogar noch folimmer, als von ben Augenzeugen ergablt mar. Die Zeitung ging von Sand zu Sand, die Erpedition bes Blattes murbe von Raufein ber Rummer bestürmt. Dan fprach

fich unperhoblen über bie geringe Strafe, welche ben Lieutenant ges

troffen batte, migvilligend aus, Die Deiften erblidten in bem vier-

jebntägigen Arrefte eine Berbohnung ber Gerechtigkeit. Das mar als jo bie Strafe für bie vernichtete Gefunbbeit eines jungen, ftrebfamen

trieben gemefen.

Riemand. Man glaubte, Die Ergabtung Der Mugenzeugen fei übers

Marotto gerichtet batten: England, Grontceid und Spanien. | handwerter über ichlechten Beidaftsgang gu flagen. Auch für eine Angabl anberer Befdafte mar ber 1891er Sihresahfolug tein fo gunftiger.

- Diefer Tage fuhr herr Thierargt Jager auf feinem Einspänner bes Rachts nich Saufe von Schliengen nach Ranbern. Unterwegs murbe er von einem als "Dame ausfebenben Frauenzimmer" angehalten, mit ber Bitte, ob fie auch mitfahren burfe. Bereitwilligft willfahrte Berr Jager biefer Bitte; bas Frauengimmer gab querft ihr Rorbchen ab um bann feloft mit Gulfe bes Seren in ben Bagen gu steigen. Jeboch bie "raube Sand" bes "Frauenzimmers" veranlagte ibn, ber Geschichte nicht ju trauen, er fließ bas vertleibete Frauengimmer hinmeg, trieb bas Pferb gu rafchem Tempo an und fuhr bavon. Im Rorbchen entbedte er einen Dolch und einen Revolver! Darum Borfict!

Bom Lande. Letter Tage verungludte ein Rnecht auf bem Beiherhof, Gemeinbe Böhringen, beim Rutterichneiben, indem ihm eine Dand fludweife abgeschnitten murbe. Der Bedauernswerthe murbe ins Spital nach Rabolfiell verbracht Bieber eine ernfte Dahnung gur Borficht beim Ungang mit Mafdinen. - Folgendes Bortommniß, welches auf einem Landorte ergablt wird, barfte fich mohl gut Beröffentlichung eignen: Der Octogeiftliche tam fürglich in ber Schule bei Ertheilung bes Religionsunterrichts auf bie Beitungen gu fprechen und foll einige Rinder gefragt baben, wilche Reitung in ihrem Saufe gehalten, worauf er u. a. aud die Untwort "Freie Stimme" fei boch viel iconer, worauf ibm mehrere Rinder einstimmig antworteten: Bein, Rein, Die "Ronft. Big. ift fconer. Es zeigt bies, auf welche Art ba und bort auf bem Canbe Religion gemacht wirb.

Baben 8. Jan. In ben legten Tagen wurde bier eine Schwindlerin abgefaßt. Die "Dame" tam ju einem biefigen Golbarbeiter und machte Einläufe im Betrage von 500 Mart. Der Geschäfteinhaber, bem bie Räuferin eine pertrauenswürdige Abreffe angab, überließ die Bairen ohne fofortige Bezahlung. Um ficher zu geben, gog ber Bertaufer Ertundigungen ein und er tam jur Ueberzeugung, daß er einer Schwindlerin jum Opfer gefallen mar. Die "Dame" batte bie Bolowaaren in einem andern Bolowaarengefcaft um einen geringen Breis vertauft und mit bem Grlos fich eine Robe in einem hiefigen Frauenmanufattur. Gefdaft getauft. Dem Geprellten gelang es, ber Schwindlerin auf bem Bahnhof habhaft ju werben und ihre Berhaftung ju bewirten.

Rarlerube, 10. San. Die Frau Rronpringeffin von Schweden ift gestern in Affnan (Aegypten) angelangt. 36r Befundbeitszustand wird als ein febr gunftiger geschildert, insbesondere bat bie Rilfahrt gut gewirft. - Der Groß: berjog mobnte beute einer großen Ballgefellichaft bei bem tommanbirenben Beneral v. Schlichting an.

- Wenn nicht als ein Zeichen ber Zeit, so boch bis Umichlags in gewiffen örtlichen Spetulationsgebieten mag es betrachtet werden, bag in ber Stadt Rarlarube im abgelaufenen Ribre etwa 120 Liegenschaftevollstredungen vo: genommen wurden gegen nur 24 im Borjahr. Die Ergeh: niffe diefer Bollftredungen waren theilmeife febr unerfreuliche, nicht allein in Bezug auf ben oft übertriebenen Raufpreis, fondern auch gegenüber bem gerichtlichen Unfolag. Dies gilt insbesondere von Saufern in der außeren Umfaffung ber Stadt, weit weniger von ben Anwesen in ben guten inneren

- Am 7. Jan. find bie Mitglieber ber Bubgetalso jur Erledigung gelangenden Boften gewärtige ober boch tommiffion ber Zweiten Rammer in Rarlsruhe einges troffen und haben fofort ihre Situngen wieder aufgenommer. Dem Bernihmen nach tam ber Bericht bes Abgeordneten Baffermann über Baffer. und Strafenbau jur Berlefung. Gine besondere Bedeutung wird biefer Bericht burch bie Er. örterung über bie im außerordentlichen Etat für bie Borars 11 Umbauten, 7 Stocaufbauten, 19 Labenfagabeu. An beiten gu einem Bemäfferungs- und Gewerbefanal in ber hinterhaufern im Jahre 1891: 63 Reubauten, 5 Umbauten | Rheinnieberung oberhalb bes Raiferftuhls geforberten Betrage und 5 Stockaufbauten. 3m Borjahre: 108 Reubauten, 1 erhalten. Es foll nämlich bei biefer Bofition auch bie an Umbau und 3 Stodaufbauten. 3m abnlichen Berhaltniß eine fcmeizerifde Gefellicaft burch ben Begirterath Sadingen bleiben auch die übrigen baulichen Beranderungen an Saufern ertheilte Kongeffion gur Gewinnung von Baffertraften aus

Unficht über ben Urtitel auszutaufden.

die gange Stadt beichaftigte. "36 begreife 3bren Bater nicht," fprach ber Bantier. "Er bat

er buich die Explofton felbft am menigften gewinnen wird."

es wird enticieden von bem Falle juviel Muffeben gemacht. Der

Sprace ju bringen, um abnlichen Fallen vorzubeugen."

Diese Pflicht bestreite ich eben, rief ber Kommerzienrath in ziemtlich gereiger Stimmung. Ich halte es für einen entschieden n. Migbrauch, bag bie 3 itungen fich in alles mifchen, Beibaltniffe, bie

(Fortfegung folgt.)

Ruling erhielt Sunberte von Dantbriefen, man rechnete ibm

Alls hermann einige Tage, nachdem ber Artitel erichtenen mar, Abends feine Braut besuchte, empfing ibn Eger fast auffallend talt. Soon nach wenigen Borten tam die Rebe auf ben Gegenttand, ber

einen Funten in ein Bulverfaß geworfen, ich befürchte inbeffen, bag lang an feinen Gewinn ober Berluft gedacht bat," erwiderte Bermann

tommen tonnen. 68 mar jum Schluffe heivorgehoben, bag biefer Fall leiber nicht vereinzelt baftebe, von ben verschiebenften Seiten Dann vermag ich es noch weniger ju faffen," fuhr Eger fort. 3ch will bas Berfahren bes Lieutenants von Tilly burchaus nicht billigen, obicon er bie Folgen nicht bat voraussepen tonnen, aber Affentlichteit entbebre und bas Ergebnig ber Untersuchung fowie bie junge Dann thut mir leio, ba ich bas Gelchebene indeffen nicht andern tonn, fo tummere ich mich nicht weiter barum, und ich meine, bas Rube machte einen um fo tieferen Eindrud, weil fie gugleich für bie Babibeit bes Ergablten fprach. Er trug die Unterschrift Dr. Albiecht

marf Dermann ein. "Es ift feine Pflicht, folche Digftanbe offen gur

urtheilen, von benen fie menig verneben, und budurch oft einzelne

burg gur Sprace tommen. Betanntlich follen aus bem | beit und Popularität fich errungen bat und vor einiger Beit | beiten gu klagen, gar nicht einen folden Umfang angenommen Rheine ungefahr 16,000 Pferbefrafte gewonnen werben, um in ber abenteuerlichften Beife aus bem Gefangniß ju Belfort elettrifde Rraft berauftellen, welche bann ben Anwohnern bes ju entweichen mußte, bat fich biefer Lage in Strafburg gezeigt. Gin Rriminalschutmann fab ibn im tabellofen Anguge auf ber Straße fteben und flurate auf ibn au, um ibn au ergreifen. Indeffen mußte fich Lehmann mit feiner icon ofters bewiesenen Gewandtheit bem Griffe ber Boligei gu entgieben und erariff bie Rlucht. Der Schubmann eilte ibm nach bis an einen Reubau, wofelbft Lebmann fpurlos verfcwan). Gin Abfuchen bes Baues blieb refultatios. Spater geigte fic Lehmann noch in einer Wirthidaft, auch will man ibn in ber Nabe ber Universität gefeben baben.

Rheins zu gewerblichen und Beleuchtungszweden abgegeben

werben tann. Es ift nun ein großer Theil ber Abgeorbneten

- und mabriceinlich ber größte Theil - bamit nicht ein-

perftanben, bag eine fo bebeutenbe, bem Staate, ber Allgemein-

beit angeborige Rraft, wie fie ber Rhein gerabe unterhalb

Laufenburg bietet, einer ausländischen Gefellichaft ohne jebes

Enigelt überlaffen merben foll, insbesonbere im Sinblid ba-

rauf, bag man ber Ubertragung ber elettrifden Rraft burd

bie Erfahrungen auf ber Frantfurter Ausstellung weit naber

getreten ift. Es wird als unerwünscht bezeichnet, baf bie

biefer Rraft von einer ausländischen Gefellichaft ab-

bangig gemacht werben follen. Allerbings follen in ber be-

treffenben Rongeffion eine Angahl Borbehalte gemacht worben

fein jum Schute und Rugen ber beimischen Industrie und

Bevolterung. Wenn auch allgemein anertannt werben muß.

baß nach unferer Baffergefengebung bie großherzogliche Re-

gierung, bezw. ber Bezirferath in Sadingen gur Ertheilung

ber Rongession berechtigt mar, jo fällt boch ber Umftant in's

Gewicht, daß bei Refistellung unferer Baffergefete bie Rus-

barmachung der Baffertrafte ju elettrotechnischen Ameden noch

nicht befannt mar, und beghalb auch ber Berth ber Baffer.

traft in biefer B gichung noch nicht togirt werben tonnte, um

im Gefete geeignete Borforge ju treffen. Immerbin macht

fich die Anficht geltend, die großbergogliche Regierung batte

bei bem Stanbe ber beutigen elettrotechnischen Biffenicaft

und bei ber porausfichtlichen rafchen Entwidlung berfelben

mit ber Abgabe ber bedeutenbften Baffertraft bes Landes

auf langere Beit noch juiddoalten follen. Auch bas Recht

ber Amangsenteignungen, welches für die nothigen Grunder.

werbungen ber tongeffionirten Gefellicaft in Anspruch ge-

nommen wird, burfte noch Begenftand ber Eibrterung im

Blenum der Rammer werden, wie überhaupt Die öffentliche

Berhandlung biefer Ung legenheit eine intereff inte und für

folgenben Wieberaufnahme feiner Sigungen außer bem Bolts-

Gewerbetammein und ber Rirchensteuer gugeben. Ueberdies

wird fich ber Landtag auch noch mit einem ihm anläglich ber

Berathung ber Steuer-Ermäßigung angefündigten Befegentwurfe,

betreffend Abanderungen ber Gemeindebesteuerung, und einem

fonderen Steuer auf Runftwein, bem Landtage fofort jugeben.

- Auf bem vorigen Landtage ift bekanntlich von beiben

Rammern bie Ginführung einer besonderen Steuer auf

Runftwein verlangt worben und es bat auch mabrend

ber gegenwärtigen Tagung an Mahnungen in biefer Sin-

ficht nicht gefehlt. Die Regierung bat bamals ibre

ernften Bebenten nicht verhehlt, aber weitere Ermagungen

jugefagt, in beren Berfolg icon im vorigen Sabre bie

landwirthicaftlichen Bereine und die Sandelstammern

Belegenheit erhielten, ihre Anfichten über biefe ichwierige Frage

auszumprechen. Runmehr ift, wie die "Bab. Rorr." bort, ein

vollnandiger Befetentwurf über ben Begenftand bearbeitet.

Die Erreidung bes angestrebten Bieles ift anicheinenb nament.

lich baburch febr erschwert, bag bie bestehenben verfassungs.

rectlicen Bestimmungen bem Befteuerungerecht ber Gingels

ftaaten in Bezug auf ben Wein ziemlich enge Grengen gieben.

Demmniß erwiesen haben, bag für bie Befteuerung bes außers

balb Badens fabrigirten und nach Baben eingeführten Runft.

tonnte. Die badifden Runftweinfabriten brauchen fich alfo,

alls es babei bleibt, nur eine balbe Stunde jenfeits ber babifc.

fiebeln, wenn fie mit ber geplanten babifden Runftmeinfteuer

pericont bleiben wollen. Db man bei biefer Sachlage An.

laß bat, nich für biefe neue Steuer mit ihren folieflich auch

für ben ebrlichen Naturmein. Sändler läftigen Rontrollen febr

au erwarmen, wirb - wie bie "Bab. Rorc." meint - noch

eingehender Brufung beburfen. Ein anderer tritifder Buntt

ift ber, bag bie vor einigen Sabren erfolalos versuchte und

neuerdings wieder jugefagte reichsgefegliche Regelung ber

Runftweinfrage noch immer ausfteht. Zwar wird es fich bei

ibr mohl nur um polizeiliche Borfdriften handeln, ober auch

um Shaffung einer Grundlage für gleichmäßige Sanbhabung

bes Rahrungsmittelgefetes bei ben Staatsanmaltichaften und

Berichten; allein gang ohne Ginfluß auf bie fleuerliche Seite

bes Gegenstandes werben becartige Boridriften boch nicht

bleiben tonnen. Es wird von Intereffe fein, ju feben, wie

ber vom babifden Lanbtag verlangte Gefebent murf fich mit

Entwurf ber Gehalt ber Sauptlehrer von 1100 bis 1800

D. ohne Rudficht auf ben Ort ber Anftellung fteigen. Dagu

tommt eine Alterszulage von 100 M. für Lebrer, bie fic

vier Jahre im Bezug bes normirten Bochfigehalts befinden.

außerbem eine Dienstaulage fur Lebrer an Schulen mit min-

bestens 3 Sauptlehrern, und gwar von 100 M., menn bie

Babl ber Lehrer an ber Soule (Saupt. und Unterlehrer) bis

ju vier, und von 200 D., wenn fie über vier betragt. Das

Bohnungegelb wird nach Dienstelaffe 5 bes Beamtens

Bermifchte Radrichten.

bie fcmargen Blattern in einigen Familien; die Bevolterung

befürchtet Beiterverbreitung ber Rrantbeit und ift febr aufge-

Rneipp) belief fich im vorigen Jahre auf 11,800.

- Die Babl ber Rurgafte in Borisbofen (Bfarrer

Strafburg i. G., 7. Jan. In Dartird berrichen

- Der berüchtigte Ginbreder Behmann,

- Bas bie Beguge ber Lebrer betrifft, fo foll nach bem

biefen Sowierigfeiten abfindet.

Boonungegelbtarife berechnet.

Dies foll fich besonders in ber Richtung als ein großes

- Dem Lanbtage werben bei ber bemnachft er.

Bewohner bes eigenen Sanbes bezüglich ber Benütung

Effen, 9. Jan. Auf ber Beche "Wolfsbant" bei Borbed erfolgte gestern Abend eine Berbrennung entzündlicher Bafe in ber Grube, mobet fechs Bergleute getobtet unb ! fieben, jum Theil ichmer, verlett murben.

Berlin, 8. Jan. Am Sonntag ift bie Schwester bes Generalfeldmaricalls Grafen v. Moltte, bie Bittme bes gestorben. Es mar bies bie in ben Briefen Molttes an feine Braut oft genannte Lieblingsichwester "Lene".

Samburg, 6. Jan. Rur ben gurften Bismard ift biefer Tage ein toftbares Gefdent ber Deutschen in Rangun eingetroffen, bas in allernächfter Reit überreicht werben foll. Es besteht in einem filbernen Tafelauffat von tunftvollfter dinefifder Arbeit und befigt einen Werth von reichlich gebn. taufend Mart.

- Bahrend bie Influenza in Berlin in ber Abnahme beariffen ift, icheint in England, Frankreich und Italien noch immer tein Rudgang eingetreten gu fein. Befonbers in England muthet die Influenza gur Reit mit furchtbarer Beftigleit auf bem flachen Lanbe. Biele Farmer haben gar teine Arbeiter mehr und wiffen nicht, wer bas Bieb beforgen foll.

- Gar verschieben find boch bie Wege, auf benen Got i Amor feine Beute beschleicht. So fchrieb ein Angeftellter eines Berliner Souhwaarengeschäfts eines iconen Sommers bie Bivolterung bes Sandes gewiß michtige ju merben tages aus Uebermuth auf ein Studchen Papier feinen Namen uno Abreffe fammt ben Berfen: "Mit ihr, die diefen Soub wird tragen, Mocht' ich ben Gang jum Altar magen", unb ftedte ben Rettel in Die Spite eines gierlichen Damen-Raniculgefete auch noch. Gefetentwürfe bezüglich ber töffeldens. Er vergaß bann bie Sache balo, bis vor etwa vier Bochen ein Brief aus Ruftrin an ihn gelangte. In Diefem murbe er benachrichtigt, bag ber Bettel gefunden worben fei; obgleich die Empfängerin nicht geneigt mare, fofort mit ium ben Bing burch's Eben ju magen, fei fie boch bereit, auf bas Berhältniß ber abgefonderten Bemartungen begüglichen fich mit ihm in einen freundschaftlichen Brieiwechfel einzulaffen. Belete Entwurfe ju beschäftigen haben. Babricheinlich wird Dies geschah und jest fabrt ber junge Mann jeben freien auch ber Befigentwurf, betriffend bie Erhebung einer be- | Tag nach Ruftrin gu ben Eltern ber junge Dame, bie bubich,

gebildet und auch nicht unvermögend ift. - Drei Stammgafte einer Wirthichaft in ber Rofen. thalerftraße ju Berlin gaben fich, fo ergablt bas "B. Int. Bl.", in einer ber letten Machte bas Wort, bag Reber ben erften Befehl, welchen er bei feiner verfpateten Beimtebr von feiner Frau erhalte, unbedingt befolgen wolle; berjenige, welcher gegen bies Uebereintommen handle, folle am anderen Morgen ein Achiel Bier auflegen. Um 10 Uhr bes folgenben Bormittags waren bie Drei puntilich wieder am Blage. Meifter Bader ergaolte nun, er fei im Dunteln babeim über einen Badtrog gestolpert, und feine Frau habe ibm jugerufen : "Billem, tritt boch lieber jleich in ben Teig!" - "Gang, wie es Dir beliebt, Alte", habe er erwidert und feine Beine erst in ben Teig und bann in bas Bett gestedt. Der aweite. ein Barbier, berichtete: "Reine Frau lag im Bett, als id im Dunteln an die Möbeln flieg. Als fie bies borte, rief fie mir injeimmig gu: "Wirf boch gleich ben Slasschrant um!" "Wird jemachi", fagte id, und Alles jing in Scherben". Der britte, ein Schneiber, machte ein verlegenes Geficht. Nach weines eine gefeglich gulaffige form nicht gefunden werben | einigem Bogern rudte er folieglich mit Folgendem beraus: "Mis id, fo wie Ihr, im Dunteln hineinstolperte, jab mich württembergifden ober babifcheelfaffifden Landesgrenge angu- bas Benid entzwei !" "Benn id bas gethan hatte, mare ihr bas boch über bie Sutichnur jejangen, und beghalb bezahle id lieber bie Beche."

- Ueber bie Arbeitsleiftung eines Briefträgers gibt nachftebenber Bericht aus Elbing einen Magitab. Der bortige Uhrmacher A. hatte, wie die "Altpreußische Reitung" ergablt, bem Brieftrager eines Reviers ber inn ren Stabt ber Willenidaft wegen einen "Schrittzähler" jur Benugung mabrend ber letten Tage gegeben. Mit absoluter Sicherheit marfirt fo ein Ding jeben Schritt, ben fein Trager macht. Danach hatte ber betreffenbe Brieftrager in feinem Bin und Ber, Trepp' auf Trepp' ab, in ber Beit vom 31. Degember frub bis jum 2. Ranuar Bormittags 10 Uhr genau 158,900 Schritte gemacht, bas find in Meilen umgerechnet, bie Deile ju 9500 Schritt, rund 17 Deilen.

- Ueber Schule und Saus lefen wir in ben "Bam. burger Radrichten": "Wenn die Eltern täglich in ben Reis tungen lefen muffen, bag an ihre Rinder in ber Coule Anforderungen gestellt werben, bie biefe nicht ober nur mit Anspannung aller Rrafte ju erfüllen vermogen, fo ift es natürlich, bag die Reigung, die Schule in ihrer ichmeren Aufgabe ju unterflugen, abnimmt. Der Bater tugt es nicht mehr fo ftrena, wenn ber Sobn mit einem ichlechten & ugniß nach Saufe tommt, und glaubt wohl gar, bag bemfelben Unrecht geschehen fei. Mus Lehrertreifen ift vielfach barüber getlagt worden, bag bie Breffehde über bie Leiftungefähigteit ber Schuler üble Rachwirtungen gehabt hab, bag es viel ichwerer geworben fei wie fruber, bie Unterflugung ber Gl. tern für bie Bemühungen ber Schule ju gewinnen, und bag Bleichgiltigfeit an Die Stelle bes fruberen Intereffes getreten fei. Man wird uns auch recht geben, wenn wir behaupten, baß bie Plagen von Ueberburbung ber Schuler in einem urfächlichen Rufammenbange fteben mit ben beutigen, immer mehr gestelgerten Anspruchen ber Schüler an gefellige und fonftige Bergnügungen, welche felbfiverftanblich Beit und Rraft in bobem Dafe in Anfprud nehmen. Wir follten meinen baß, wenn die Schuler, wie in fruberen Beiten fich barm. lofen, weniger in ber Deffentlichteit fich abfpielenden Ber. batte. Der Soule ift es g. B. fcmer, in Grofftabten fo. gar gang unmöglich, gegen bas Berbinbungemefen bei ben Schülern mit Erfola einzuschreiten, und nur bie Eltern tonnen bier burch ftrengere Bucht gunftig einwirten. Diefe Bormegnahme ftubentischer Sitten und Gepflogenheiten ift lediglich eine Folge bavon, baß ben Schülern von zu Saufe eine zu große Selbständigkeit — und eine zu große Raffe zu. gestanden wirb.

- Durch einen furchtbaren Raubmorb ift am Neujahrstage bie Gemeinde Gogau bei St. Gallen in Auf. regung verfitt worden. Die betagten Cheleute Bölklin batten fic wie üblich, jum Gottesbienfte nach Gofau begeben. Rach Beendigung besfelben traten fie ben Beimmeg an. Im Roll ließ ber Gatte bie Frau vorausgehen, um bas Mittageffen gu bereiten, mabrend er fich noch an einem Blafe Dein era quidte. Als Bolflin nun ahnungelos nach Saufe tam, bot fich ihm ein grauenvoller Anblid bar. Die Gattin lag mit evangelifchen Probftes Broter in Ueterfen in Solftein einer Rette um ben Sals erwürgt im Sausgang. Behalter waren aufgebrochen und verschiebene Berthgegenftanbe und Baricaft maren entwenbet. Es liegt alfo ein Raubmorb vor. Gleichen Tags noch gelang es, bes muthmaglichen Thaters in ber Berfon eines erft 19jabrigen Burichen bab. haft zu werben.

- Tränken mit zu kaltem Wasser. Die Beit, wo auch das Wasser in ben Brunnen eine Temperatur angenommen, die bem Bieb nicht mehr gebeihlich fein kann. ift getommen. Wir erinnern beshalb an die Gefahren, welche sich namentlich mit einem hastigen Aufnehmen von foldem Baffer burch bas Bieb verbinden. Bang besonbers ift Die Gefahr bei Bferben groß, weil biefe, von ber Arbeit heim. tehrend, besonders zu Erfaltungstoliten geneigt find. Man bringe bas jum Tranten bestimmte Baffer icon Tags gupor in ben Stall, am besten in einen Buber, ber aut jugebedt werben tann, weil fonft die Stallluft, namentlich bas in berfelben befindliche Ammoniat, bas Waffer verunreinigen. Bo Selbstrantevorrichtung vorhanden, ba muß ber Bafferbehalter fo aufgestellt werben, oaf bie marme Stallluft bas Baffer in bemfelben erwarmen fann. Unter 9º R. warmes Baffer follte an die Sausthiere nie verabreicht werben.

- Gine neue prattifde Art, Gier zu tochen. Unfere Sausfranen bangen bezüglich ber Gierlochfrage noch immer an ber Methobe, die teineswegs verläglich genann werben tonnte, aber boch angewendet murbe, weil man teine beffere befag. Man übermachte bas Rochen ber Gier mit ber Uhr in ber Sand, und trotbem man die Beit noch fo genau innehielt, mar bas pflaumenweich gewünschte Gi boch oft entweder hart ober noch gang bunnfluffig. Die miffen icaftliche Forfchung hat nun auch bier eine Methobe gefunden, welche als absolut verläglich bezeichnet wirb. Sie hat folgende neue Gefichtspuntte aufgestellt : Man wende ftatt ber Uhr ben Thermometer an und beachte folgenbes: Legt man bie Gier in bas Baffer, fobalb es eine Temperatur von 500 R. geigt, so ift in ihnen, wenn biefelbe auf 70° gestiegen, bas Beiße eben im Beginn bes Festwerbens, bas Gelbe aber noch völlig bunnfluffig; bei 73° R. zeigt bas Weiße fich vollständig fest bas Gelbe jedoch im Beginn bes Festwerdens, bei 75° er reicht es ben Buftand ber "Pflaumenweiche", bei 76° ift auch bas Gelbe feft, nur feine Barte fteigert fic, je langer man es tochen läßt. — Diese neue Methode foll sich als verläßlich und beshalb auch praftifch erweifen. (Sausfrau.)

- Aussaat von Blumen auf ben Schnee. Ber in seinem Gärtchen die bekannten Alpenblumen, Aurikeln, Gentiana acaulis und andere mit Erfolg ausfaen will, ber marte bamit nicht bis jum Frühling, fondern benute die Beit, mo Soner liegt ober noch zu erwarten ift, benn bie Erfahrung hat gelehrt, daß biefer die Reimung nicht nur beforbert, fonbern in vielen Gallen, überhaupt bei biefen Pflanzen, erft möglich macht.

— Ein Franzistaner hielt an bem Festage eines Märtyrers eine febr rührende Bredigt. Fast alle feine Ruborer weinten und ichluchsten laut. Das ging bem gutmuthigen Monch ju Bergen, er hielt inne und fagte bann etmas befanftigend: "Meine lieben Bruber und Schwestern, weint boch nicht fo heftig! Wer weiß auch, ob's mahr ift!"

- (Abgebligt.) "Ich bitte Dich, alter Junge, leib mir gehn Mart!" - "Thut mir leib, hab' gerabe tein Gelb bei mir!" - "Und zu haus?" - "Dante. Alles wohl und munter. Dablzeit!"

- Bei ber Brufung in einer Lanbwirth. ich afteschule wird bie Frage gegeben, mann es bie befte Belt fei, Berfte gu faen. Der Brufting, ein pfiffiger Bauern. buriche aus bem Altenburgifchen, antwortete fluge: "Drei Lage por einem milben Regen, Berr Direttor,"

Die Catarrhe ber Lunge, ber Brust, bes Halses wers ber Batient sich Fay's üchte Sodener Mineral-Pastillen kauft und nach Borichrift gebraucht. Der Muswurf wird fo gelodert und begunftigt, bas Rragen im Salfe fo gemilbert, bie Trodenheit ober bas Wefühl beg Wundseins auf Bruft und Kehlsopf so gelindert, der qualvolle Susten so rasch beseitigt, daß man mit Recht sagen darf, ein besseres Mittel, wie Fay's liehte Sodener Mineral-Pastillen gegen eatarrhalische Affectionen gibt es in Wahrheit nicht. Beil für Groß und Rlein, wie kein anderes, angenehm zu nehmen, empfehlen sich Fay's Baftillen als bas gebiegenste, sicherste und reellste Hausmittel. Preis nur 85 Pfg., in allen Apotheken und Droguerien erhältlich.

Dag eine Beitschrift burch besondere Beilagen für Bobitatigteits. wede voll und gang eintritt. ift neu und anertennenswerth. Die beliebteste, praktische illustrirte Frauenzeitung "Mode und Baus"
ist zu bieser lobenswerthen, mit Gratis-Inseraten-Anzeiger für bie Albonnenten verfnüpften Ginrichtung geschritten. Die soeben mit großem Schnittmufterbogen, Mode: und Sandarbeiten-Originalen, Mono: gramm:Alphabet, illuftrirter Belletriftit, illuftrirter Bausfrauen: geitung, arzilichem Rathgeber und vielen anderen intereffanten und nuglichen Beilagen ericbienene neuefte Nummer von "Wobe unb Saus' gibt uns über bas Wefen biefer bas Allgemeinwohl forbernben Erweiterung erschöpfenbe Austunft. "Dobe und Saus" toftet nach wie vor nur 1 Dit., mit farbenprächtigen Stahlftich-Mobebilbern, bunten Sanbarbeiten-Lithographien, Monogramm=Gravuren und Diufter-Frifuren 11/4 Vif. bas gange Biertelfahr. Alle Buch: handlungen unb Boftanftalten nehmen ju biefen Breifen Abonne: ments für bas laufenbe Quartal entgegen. Probenummern unent. ber seit Jahren im benachbarten Elfaß eine gewisse Berühmt. freuungen hingaben, die Reigung über zu viele Schular. geltlich burch fammtliche Buchhandlungen und burch die Expedition von "Mobe und haus", Berlin W. 35.

für bie Musichreitungen ber Untergegebenen trifft. Gern will ich follen auch bavon trinten - benn fie bedürfen gleichfalls ber R aftige ung." Man hatte fich in ber Stabt über bie Mighandlung bes Gins jabrigen langft beruhigt. Es war bekannt geworden, daß Tilly mit

Tagelang murbe nur von bem A tifel geiprochen, in jeber Bes ellicaft, an jedem Biertifde, auf jedem Bureau, ja wenn zwei Bes fannte fich auf bir Strafe begegneten, blieben fie neben, um thre

"3ch glaube nicht, baß mein Bater auch nur einen Mugenblid

fie gar nicht fummern, an bie Deffentlichfeit gieben, uber Sachen Berfonen mehr fcabigen, als fi: je wieder gutmachen tonnen. Es

bienen, bemertte er.

ein offenes unerfdrodenes Borgeben um fo bober an, weil in bem= elben jugleich ein Borwurf gegen feinen eigenen Bruder enthalten

mit rubigem Lacheln.

ift ber einzig richtige Stanbpunft." "Das tann indeffen nicht ber Standpuntt eines Rebatteurs fein,"

berte ihn jedoch beraus. Die Aufgabe ber guten und ehrlichen Beitungen ift es, dem allgemeinen Interesse und bem Rechte gu

"Nun schweigen Sie," fiel Rüling ein. "Was Sie mir erzählt haben, genügt mir. Der Lieutenant hat nur die geringe Strafe Mannes.

haben, genügt mir. Der Lieutenant hat nur die geringe Strafe Mannes.

Rülings politische Gegner suchten ben Artikel nur al thung verschaffen zu können. Beruhigen Sie sich nur und lassen Wandver des Zeitungsbesigers darzustellen, dadur Sie sich durch nichts aufregen. Ich werde Ihnen Wein sich und mehr, denn fast Alle hielten an zeugung seit, daß Rüling die volle Wahrheit gesagt habe. Rulings politifche Begner fucten ben Artifel nur als ein polis tifches Manover bes Beitungsbefigers barguftellen, babuich fourten fie ben Unwillen noch mehr, benn fast Alle hielten an ber Urbers

Straßenunterhaltunas-Material-Vergebung. Die Beifuhr und Aufbereitung von rot. 60 Klafter Straßenunter-

haltung. Dlaterial mirb

Freitag, den 22. Januar d. J., Bormittags 11 Uhr im biefigen Rathbaufe öffentlich vergeben merben.

Gleichzeitig wirb bafelbft bie Lieferung von v. v. 20 obm. geworfenem Strafenties verfteigert.

Emmenbingen, ben 8. Januar 1892. Das Bürgermeisteramt:

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Die vorgenannte altefte und größte beutiche Lebensversicherungs anftalt zeichnet fich aus:

1. burd ihr ftetes Bachsthum - ihr Berficherungsbestanb betrug: Ende 1829: 7100 000 Mt. | Ende 1868: 181400 000 Mt. , 1878: 347 100 000 1838: 43 700 000 " " 1888: 550 500 000 1845: 72 000 000 " 1890: 585 700 000 " —; 1858: 103 800 000 🛴

2. burd bie Beständigteit ibrer Theilhaberichaft - ber Abgang bei Bebjeiten ftellt fich bei ihr niedriger, als bei faft allen anberen Lebensversicherungsanstalten -:

3. burd bie verhaltnigmäßige Große ihres Fonds und insbefonbere ihres Sicherheitsfonds:

4. burch bie große Sparsamkeit ihrer Berwaltung; 5. burch bie Bohe ihrer Ueberichuffe und die volle unverfürzte Rudgewähr berfelben lediglich an die Berficherten. Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Bu-

ichlagprämien auch im Kriegsfalle in Kraft. Bertreter: A. Polter, Emmendingen.

Kölner Dombau - Lotterie.

Aur baares Geld. Hauptgewinne; 75,000 mt., 30,000 mt. 15,000 mt. u. f. w.

Ziehung am 18. Febr. 1892 Loofe zu 3 Mark

(Borto mit Lifte 30 Bf.) ju beziehen burch bie Expedition D. Blattes.



Bestellungen auf Meyers Konversations-Lexikon nimmt jederzeit zu bequemen Zahlungsbedingungen an

A. Dölter's Buchhandlung. Emmendingen,

Soeben wieder eingetroffen:

Soofe

der großen Silberlotterie des ersten Deutschen Reichswaisenhauses in Lahr Ziehung 15. Februar.

I. Haupttreffer 10,000 Mik. 5,000 ,, 3,000 " IV. 2.0001.000

10.300 Gewinne im Werth von 140,000 M Loose à 1 Mark sind zu haben in der Expedition dieses Plattes.



Weltflüchtig. Bon Rud. Eldo

und einer Reihe anregenber Bilber aus bem Familienleben Der Zeitgeift im Sausfande.

Artaria. Von

Abonnements: Preis ber Garfenlauße in Boden-Aummern vierteljährlich 12D. 60 Bf. Bu beziehen burch alle Buchhandlungen und Bostanstalten. Probe-Rummern in ben meisten Buchhandlungen.

ein tücht. jungerer Commis in ein Manufacturwaaren: Gefdaft. Derfelbe hatte noch bie Detail-Reife, eingef. Tour, au be

Bei entfprech. Leiftung fear angenehme Stelluna.

Geff. Offerten m. Beug. Cop., Ref. und Anfpruchen bef. bie Expeb. b. 181. unter A. Z. 10.

Ein prächtiges



G. Meier Theningen.

Bwei icone, ftarte Läuferschweine (Thalrace)

find zu verkaufen Bu eifragen in ber Expedition

Abtrittgruben

werben jum entleeren gesucht. Bon wem fagt bie Expedition b. Blattes.

Empfehle mein

alittschuh.



Falk, Gifenhandlg. Emmendingen.

Landwirthichaftlicher Taschen-Kalender

Großherzogthum Baden

Berausgegeben von Oekonomierath Märklin Preis Dit. 1 .-

zu Emmendingen.

A. Polter's Buchholg. Acabacateateateateateateateateateate

Vaseline-Cold-Cream-Seife durch ihre Zusammenstellung mildeste aller Seifen, besonders gegen rauh und aufgesprungene Haut, sowie zum Waschen und Baden kleiner Kinder. Vorr. à Pack. enth, 3 St. 50 Pf. in der Apotheke

desferiesferdesferdesferdesferdesferde Badischer Ba Geschäftskalender Schorer Ralender

für bas Jahr 1892 Leinwand gebunben burdidoffer

A. Pölter's Buchhandlung.



X. Schindler, Conditor.

Krieger-

Sonntag, den 17. Januar, Nachmittags 23Uhr im Engel-Saale

General-Versammlung.

Zagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht und Rechnungepublication. 2. Berichiebene Bereinsangelegenbeiten.

Nachmittage 5 Uhr beginnend Belfortfeier.

Tanz-Unterhaltung. Bir laben biergu unfere Mitglieder freundlichft ein, ihr Intereff: am Berein burch recht gabireichen Befuch gu befunben.

Bur Tangunterhaltung haben nur Mitglieber und mit Gintrittefarten versehene Richtmitglieder Butrit, welch' Lettere bei unfern Borftanbemitgliedern herrn Raufmann Sofherr, Bierbrauer Schaffhaufer und Spitolvermalter Ringwald fpatefiens bis Samstag, Den 16. Abends erhältlich finb.

Angug buntel, Orben und Chrenzeichen, Berband8-Abzeichen. Der Vorstand.

Bescheinigungs=Bücher

Endzahlen aus der Aufrechnung der Quittungsfarten

Invaliditäts= und Altersversicherung vorräthig in

A. Dölter's Buchdruckerei.



Soennecken's Briefordner Für Geschäfte unentbehrlich!

Vorräthig bei A. Dötter in Emmendingen

Baul Mojers Notigtalender M. 2.— | Lalr. hintender Botem. Bilb " —. 40 1.50 | Der Better vom Rhein " -. 30 Daheimtalender geb. Ralender bes Evang. Bunb. " - .25 " 1.— Bartenlaubefalender Bebels Rheinl. Sausfreund Broger Boltstalenber bes (Tauberbifchofsheimer) " -. 30 Sintenden Boten Bebels Rheinl. Hausfreund (Lahrer) Erharbi's Notigfalenber Manberer am Bobenfee . -. 20 Baynes Familientalenber " —.50 " —.50 Babifder Lanbestalenber " -. 20 Buftav Adolftalender " —.30 Luftiger Bilberfalenber " —.40 Deutscher Reichsbote

" —.30

Sahrer Sintenber Bote

Vorräthig in

Emmendingen.

Geschäfts-u. Copier-Bücher

Riterititalenber

A. Dölter's Buchhandlung:

in grosser Auswahl und in Jeder gewünschten Art empfiehlt A. Dölter.

Dienstag, Donnerstag u. Camstag

mit ben Beilagen Blinfrirtes Unterhaltungsblatt

Braktifde Mittheilungen far Sandel und Gewerbe, Saus- und Banbwirthichaft.

№ 7.



appearage

Rebattion, Drud und Berlag von A. Dolter in Emmenbingen

Der Abonnements-Breis beträgt vierteliahrt. Dit. 1,25,

Inferate: Raum 10 Pfg. im Rellamentheil 20 Pfg

1892.

Emmendingen, Samstag 16. Januar

Das mas ber beutiche Bunbestag verborben, bas machten am 16. Parmar 1864 Defterreich und Preugen wieber gut. Un biefem Tage ließen die beiben Großmächte in Kopenhagen durch ihre Gessandten erklären, daß die vertrag swidrige Berfassung für Schleswig vom 18. November 1863 binnen 48 Stunden wieder ausgehoben sein müsse, widrigenfalls Schleswig besetz würde. In sener aufbrängten Berfassung war Schleswig, ein deutsches Land, einssach zur die Forderung ab, wie das voraus zu sehen und das Stellen derfalben pur eine Form mar Der Erten mar eben ungermeiblich. berfelben nur eine Form war. Der Rrieg war eben unvermeiblich ba er eigentlich feit 1848 im Gange und nur gewaltfam f. 3. burd Bunbestagsbefdluß unterbrochen mar.

Gelegentlich ber f. B. angenommenen und bislang ziemlich fireng burchgeführten Mac Rinley-Bill, jenes Gefet, bas eine große Menge von außerameritanischen Produtten von ber Einfuhr nach Ameritatentweder ganz ausschloß, ober mit hoher Steuer belegte, war auch vielfach von ber ameritanifchen Monroe=Dottri n bie Rebe; follte gleichsam bie Grundlage jener mit Recht viel angefein: Bill fein. Monroe mar von 1817—1823 Prafibent ber norb: ameritanischen Union und als solcher hat er am 17. Januar 1817 (bas Datum ift nicht sicher feststellbar) bas Wort ausgesprochen: Umerita ben Ameritanern! Das follte bamals nichts anberes be beuten, als daß Amerika die Einmischung fremder Einflüsse in seine inneren Angelegenheiten nicht bulden wolle, baß es auch ev. Streitigkeiten unter sich abzumachen gesonnen sei und der Bermittelung fremder Staaten nicht bedürfe, insbesondere daß es eine Fremd-herrschaft zu bulden nicht gesonnen sei. Dieser für amerikanische Berbaltniffe febr natürliche Grundfat hat benn auch allgemeine Un erkennung und wiederholte Anwendung gefunden Reinesfalls jedoch follte fich jene Monroe Dottrin auf wirthschaftliche Angelegenheiten beziehen und es ift ganglich verfehlt, die Mac-Kinlep-Bill, ein Sonbersintereffengefet, bas einen Theil ameritanischer Burger auf Rosten anderer bereichert, mit jener Bill in Berbindung zu bringen. Eben dies Bestreben kennzeichnet schon das Berfehlte jener Bill, die sehr balb wieder von der Bilbstäche verschwinden durfte.

Am 18. Januar 1873 ftarb ber berühmte englische Romans ichriftsteller Sir Ebw. George Carl Lytton Bulwer, ber in ben 60er und 70er Jahren auch in Deutschland augerorbentlich ftart gelefen murbe. Bereits mit 17 Jahre betrat Bulmer mit Erfolg bie fdriftstellerifche Laufbahn und mit 28 Jahren marb er , ba er fich auch am politischen Leben rege betheiligte , Witglieb bes englischen Unterhaufes. Bennichon Bulwer allerdings nicht ben erften großen Geiftern auf bem Gebiete ber Boefie jugegablt werben tann, fo be-hauvten boch feine Berte in Folge ihrer Anlage und feiner feinen Charafteriftit einen vorberen Blag in ber Weltliteratur. Seine Ros mane "Belham", "Eugen Uram" und vor Allem bie "letten Tage von Pompeji werben noch heute viel gelesen und burften fich noch lange in ber Bunft bes Bublifums erbalten.

Politische Tagesüberficht.

- Der Raifer hat am 12. Januar bem Beneral Ronftantin v. Alvensleben in Erinnerung an ben Ent. icheibungstag von Le Mans ben Orben vom Schwarzen Abler verlieben. (Der 12. Januar ift ber Jahrestag bes Sieges, ben die beutiche Armee bei Le Mans über die frangoffche Beftarmee errang. General v. Alvensleben mar als Rommanbeur bes 3. Armeetorps an biefer für ben weiteren Berlauf ber friegerifden Operationen wichtigen Baffenthat berporragend betheiligt. Seit bem Jahre 1873 lebt General v. Alvensleben, ber im 83. Lebensjahr fteht, im Rubeftano.)

- Um 6. Mai b. 3. vollendet ber altefte Sohn bes Raifere, Rronpring Bilbelm, fein 10. Bebensjahr; nach altem hertommen erhalt er an biefem Tage ben Schwarzen Ablerorben und tritt als Lieutenant in bas 1. Barbe-Re-

- Der Reichstag hat am 12. Januar nach Ablauf ber Beihnachtsferien feine Berathungen wieber aufgenommen. Der Prafibent begrußte bas Saus jum neuen Jahr. Auf auf beutiches Gebiet gebracht werben, ba einer feinolichen fivplane bat, sonbern - porzüglich, weil es muß.

Um Chre.

Roman von Friedrich Friedrich.

(Fortfegung.)

"Ich tann Ihnen bie Berficherung geben, bag er flets nur nach feiner mahren Urberzeugung gehanbelt bat," entgegnete Bermann,

"3d verlange aber fein Urtheil gar nicht," rief ber Bantier, fich

"Das einzige Rorrettiv für jebe Meinung ift bas öffentliche Ur:

immer giogere Erregung bineinrebenb. "Ber giebt ibm benn bie

Gewißheit, baß feine Ueberzeugung die richtige ift? Er ift boch auch bem Irrthum unterworfen, und er tann burch einen einzigen Brithum

Taufenben ichaben! Dir bat er bereits großen unfcaybaren Rach.

"Bab! Die Beitung ift ein Gefchaft wie jedes andere. Der Bei leger will Abonnenten gewinnen, um Gelb ju verbienen, und bas

finde ich gang gerechtfettigt. 3hr Bater wird fich burch ben Artitel

gegen ben Artitel; fie benten genau fo wie ich, und ich will offen gesteben, bag ich ein Gefühl ber Beschämung empfunten habe, weil 3hr Bater mir ja burch Sie naber gerudt ift."

In ben befferen Rreifen taum. Alle meine Befannten finb

"Bebenfalls noch mehr Freunde," verficherte Bermann

Bie fonimt er baju?"

feinen Beter in Coup nehmenb.

Der Bartier lachte bobnenb auf.

bermann ftanb erregt auf.

"Befdamung?" wieberbolte er.

Bas ift Recht? Sind bie Beitungsredufteure flüger als andere

regelmäßig mehrere von unferen Bahnen entgegenwirten. Der ber Tagesorbnung fanb die zweite Berathung bes Etats, Militarfdriftsteller, welcher fich in ben Jahrbuchern hinter gw. gunächst ber Spezialetat bes Reichstage. Dr. Baum bem Bfeubonom v. Engelftebt verbirgt, weist mit Recht au ach (freif.) begrundete ben Antrag ber Freifinnigen auf bie Bewährung von Diaten und trat bem Ginwand, als ob eine die burdaus ungenügenden Beiftungen ber ruffifchen Gifen babnen im letten Drientfriege von 1877 bin, und wenn es Bemagrung von Diaten bie Schaffung eines Berufsparlaments auch allgemein heißt, feitbem fei Unenbliches verbeffert, fo forbere, entgegen. Durch Diaten murbe ber Gifer bes Abgehaben boch bie letten ruffifden Manover, foweit ihr Berlauf ordneten bedeutend ertobt. Saberland (Bentrum) folog befannt geworben ift, teineswegs überwältigenbe Ergebniffe fic ben Ausführungen bis Borrebners an. v. Bennigfen gehabt. Wenn unfere Nachbarn nicht innerhalb einer wenige (nat.-lib.) mar gegen bie Bewährung von Diaten, ebenfo Graf Meilen breiten Grengione gange Armeetorps im Frieden mobil Behr (Heichep.) und v. Sellborf (tonf.). D. Lieber balten - an ber Beichfel mogen fie Solbaten anfammeln (Bentrum) erflarte, bas Unfeben bes Reichstages murbe burch bie wie viel ihnen beliebt, bas braucht bie beutiche Beeresleitung Diatenlofigteit nicht gestärtt. Seine Bartei icheue fich nicht, in wenia au fioren. Damit foll, natürlich nicht gefagt werben, biefer Frage eine Beranberung vorzunehmen. Er hoffe, baß bak man bruben eitel Frieben und Freundschaft finnt; es wird unter bem neuen Rurs in biefer Frage neue Bahnen eingefein Unbefangener leugnen tonnen, bag ber ruffifche Aufmaric folagen merben. Bebel (Jog.) führte aus, alle anderen im Beftgebiet teine zwedlofe Schrulle ift, fonbern febr ernft beutiden Bolfsvertretungen gabiten Diaten: auf bie Sozials auf ben Rriegsfall berechnet. Unmöglich ift es aber, ber bemofraten brauche man teine Rudficht zu nehmen. Werner ruffifden Beeresleitung ben Blan unterzuschieben, in rafder (bei teiner Frattion) fprach für Diaten, ebenfo Stoder, Offenfive fofort bei ber Rriegsertlarung Dit - Deutschland gu bamit auch Mitglieber bes Bauern= und Sandwerterftanbes überschwemmen. Bur einen folden Gebanten fehlt jebe Grund. Blat im Reichstag erhielten. Richter fritifirte bie Rebe lage: Die Gifenbahnen find für jeben mobernen Rrieg bie Stoder's fcarf. - Der Reichstag nahm fclieglich nach Sauptfache, und bie mangeln Rugland. Der follte etwa langerer Distuffion ben von ben Freifinnigen gestellten Untrag auf Bemabrung von Diaten an. er feine Leute ju guß ichneller pormarts bringen will, als - Bezüglich ber Reichstagerebe bes Reichstanglers

Grafen v. Caprivi vom 27. November über ben "milie tarifchen Beffimismus" ergreifen nunmehr auch bie "Breußischen Jahrbucher" in ihrem Januarbeft 1891 bas Bort; ihre Ausführungen burften von Intereffe fein. Sowohl ber Reichstangler, als auch die Beitungen, fo wird nämlich bargelegt, halten fich ftets an bie Berechnung tongentrifcher Flächenzonen für bas gegenseitige Starteverhaltniß, mahrenb thatfachlich ber entscheibenbe Bunkt gang mo anbers liegt, nämlich im Gifenbabn mejen. Dan mag bie Disto. tation ber Truppen innerhalb bestimmter Bonen langs ber Grenze fo bicht nachweisen, als nur irgend möglich - immer wird es boch bei einem Angriff fur beide Theile barauf antommen, mer feine Rrafte foneller in bas Gebiet bes Begnere ju merfen im Stande ift. Gefett ben Fall, Rug. land bat innerhalb ber 100, 200 ober 300 Rilometerzone eine beliebige Uebergahl ber beutich - öfterreichischen Truppen. macht gegenüber, fo batte bas nur bann eine reale Bebeutung, menn es biefe Daffen mit einer ben Berbunbeten annabernb gleichen Schnelligkeit in Bewegung zu fegen vermag. Das ift aber ein Ding ber Unmöglichkeit. Das ruffifche Aufmarfcaebiet auf bem linten Beichfelufer entbehrt faft vollig ber Gifenbahnen - bie jum größten Theil bei Barichau tongentriten Truppenmengen batten alfo, wie bie Jahrbucher bemerten, 10 stramme Lagemariche bis an bie pojeniche und

ichlefische Grenze. Selbft wenn auf 100 Rilometer langs

ber Grenze tein beuticher Golbat ftanbe - eine völlig

von Militar entblößte Bone gegen Rugland vorhanden mare,

fo konnte in ber Beit an jedem Buntte eine beliebige Ueber-

macht gegen jebe ruffijde Invafion jufammengebracht merben - eben permittelft ber preußischen Gifenbahnen, beren nicht meniger als 11 Linien ben eventuellen Aufmarich gegen Often vermitteln. Auch vor ben Bunkten, wo ruffifche Babnlinien auf die beutiche Grenze losführen, ift es - abgefeben bavon, daß fie ftrategifch durchaus nicht febr vortheilhaft liegen abjolut unmöglich, bag überlegene Truppen tongentrirt und | nicht etwa aus freundlichem Billen teine überfturzten Offen-

"Gemiß; es tann mir boch nicht gleichgiltig fein, wie über einen mir naber ftebenden Dann geurtheilt wird!"

"herr Kommerzienrath, ich glaube nicht, bag irgend Jemand an ber Chrenhaftigkeit meines Baters zweifeln wird und tann," entgegnete Bermann. "Gein ganges Leben fpricht bafur, bag er nie eine Sache vertreten bat, von beren Wahrheit und Rechtschaffenheit er nicht feft

Eger jog langfam bie Schultern in bie Sobe. "Das fino Ansichten, junger Freund," bemerkte er. "Ich finbe es naturlich, baß Sie Ihren Bater in Schut nehmen — boch wir Mei ichen? rief Eger, bem es baran ju liegen ichien, einem in ihm gabrenben Unmuth Luft ju ichaffen. "Ibr Bater hat mir wiebers bolt buich feine Beitung großen Schaben jugefügt, indem er meine Unternehmungen, die ich für gut hielt, tabelte und vor ihnen warnte! wollen barüber schweigen, benn ich befürchte, unfere Meinungen merben fich nicht vereinigen laffen."

Bermann ichwieg, aber alle Liebensmurbigfeit Zanis vermochte nicht ben Ginbrud, ben bie Borte ibres Batere in ibm berporgeruten, ju vermifden. Bum ersten Dale blidte er nicht obne Bangen auf Die Butunit, er jab burch ben Charafter Egers finftere Bolten vor ben gangen Dimmel feines Glude überzogen?

Es war ibm moglich gewesen, fich ju beberrichen, aber tonnte er hoffen, bag es ibm auch tunftigbin gelingen werde? Den Charatter feines Baters batten bis fest nicht einmal feine Feinde anzutatten gemagt, und Eger, ber in bem Rufe fland, ein erstaunlich weites unb behnbares Gemiffen ju haben, wenn es fich barum banbelte, Gelb au perbienen, judte mit geringichagenber Diene bie Achieln.

Früher als gewöhnlich und verftimmt tehrte er beim. Er ver theil," gab hermann, noch immer feine volle Rube bewahrend, jur Untwort. "Reine Zeitung tann auf bie Dauer Boben gewinnen, wenn fie nicht burch die öffentliche Meinung gehalten wird und bas mied es am folgenden Tage, mit feinem Bater jufammengutreffen, benn er murbe taum im Stanbe gewesen fein, ibm ju v.rbergen, mas in thm porging. Da trat einen Tag fpater fein Bater felbft ju ibm in bas

Bimmer. Er war subig und freundlich wie immer, aber fein Geficht mar blaffer als gewöhnlich.

"Tu bift bod mobi?" fragte Bermann beforgt. "Gewiß," verficherte Ruling lachelno. "Du weißt, mein Rorper befist eine jabe Rroft und Musbauer. Doch fit Dich, Bermann, ich babe mit Dir gu reben. 3d will Dein Urtheil als Jurift boren. Schieb jebe andere Rudficht bei Seite und prufe bas, was ich Dir mittheilen will, wie eine frembe Sache, rubig und objettiv. Glaubit Du, daß mein Artitel, ber m br Auffeben erregt bat, als ich permuthetete, irgino etwas Beletoigendes und Strafbares enthalt? Lies ibn noch einmal - bier ift er."

hermann burchlas ben Artitel noch einmal langfam, jebes Wort

"Rach meiner Ueberzeugung enthalt er nichts Beleibigenbes weber formell noch factich," fprach er. Er wird in gewiffen Rreifen Mergernig erregen, weil Du eine Thatfache aufbedit, bie man gern unberührt feben möchte, aber Du haft bies in rubiger, obietitver Weife gethan, und wo Du ein tabelndes Urtheil baran knupfit, thuft Du es, um bas Intereffe von Taufenben ju warren, und bas ift bie Aufgabe ber Briffe."

Bemand bem St. Beterkourger Generalftabe gutrauen, baß

bie Deutschen per Gifenbahn fahren? In biefer Begiebung

find bie Folgerungen ber Jahrbucher von gang enticheibenbem

Bewicht gur Beurtheilung etwaiger friegerifcher Abfichten

Ruglands - bie Bertehres und Transportmittel bieten bas

ficherfte Rriterium. - Auf noch einen Buntt, ber ebenfalls

oft berührt wirb, mag bier hingewiesen werden: bie Furch

vor ben ruffifden Ravallerie maffen an ber Grenge

Man befürchtet in weiten Rreifen, bag biefe Reiterschaaren in

mächtigen Ginbrüchen bie Brengftriche überschwemmen und

unerfetlichen Schaben anrichten murben. Auch bies ift vom

militarifden Standtpuntte aus vollfommen unrichtig. Gine

jebe Reiterabtheilung, ob groß ober flein, ift in Feinbesland

ber Schnelligfeit ber beutigen Truppenbeforberung und bem

Feuer ber Debrlaber gegenüber verloren, fobald fie fich in

von Infanterie befettes Gebiet magt. Bas follen benn bie

gefürchteten ruffijden Dragoner anfangen, wenn fie fich an

irgend einem ber in Breugen und Bofen fo gablreichen Deft.

lees - an einer Brude, Fahre, einem Balbe, Sohlmeg ober

fonft bergl. - einigen Sundert Infanteriften gegenüber

feben? Forciren tann man bas Schnellfeuer unmöglich -

alfo muffen Die Reiter umtehren. Mittlerweile ift aber ficher

bafür geforgt, baß aus ber nachften ber fo gablreichen fleinen

Barnisonen ringoum Jenen ber nämliche Empfang, in Flante

und Ruden, bereitet wird. Sie werden aufgerteben ober

muffen fich ergeben - jurud tommt ficher tein Mann. Weber

in ruffifden, noch in beutiden boberen militarifden Rreifen

begt man bie im Bublitum fo verbreiteten Bedanten über bie

Furchtbarteit ber Ravallerie in Diefer Sinficht. - Der

Somerpuntt bes Auffages ber "Breugifden Sahrbucher" liegt

jebenfalls barin, bag in fo überzeugender Beife ber herrichen-

ben Meinung von unmittelbaren Angriffsgeluften Ruglands

entgegengetreten wird. Dan wird ihm vielleicht eine gewiffe

symptomatifche Bedeutung nicht absprechen konnen. Natürlich

bleibt bie Thatfache ungemindert bestehen, bag Rugland

"Das ift auch meine Ansicht gewesen," bemerkte Ruling lächelnb. "Aber Du haft febr vorsichtig gesagt: nach Deiner Ansicht. Du raumst bamit ein, bag Andere anderer Ansicht fein konnen?"

"Daß alfo auf Grund ber beitebenben Befete fich eine Beleibigs ung aus bem Artitel beuten ließe?"

"Das Gefes, ober vielmebr bie Auslegung beffelben ift behabar, aber ich glaube nicht, daß Du irgend einen Grund gur Befürchtung

Furcht bege ich allerbings nicht," erwiderte Ruling: 3ch Sabe ben Artitel mit meinem Ramen unterzeichnet und werbe jedes Bort pettreten. Dich murbe felbft eine Strafe wenig berühren, aber Der Sache, ber ich bienen will, wurde es schaben, wenn ich verurtheilt

"Du fiehff ju fcmars, es wird Niemand eine Untlage erheben." "Sie ift bereits erhoben und mir beute Morgen jugeftellt," fprach Muling, indem er erregt 'aufftand. Beurtheile mich nicht falich. Es ift nicht bas erfte Mal in meinem Leben, bag ich angestlagt bin, bis jest bin ich ftets fiegreich aus allen Antlagen berpors gegangen, biefes Dal triffi es mich tiefer, benn es ift mein eigener Bruber, ber ben Antrag ber Bestrafung bei ber Staatsanwaltschaft geftellt bat !

"Der Dberft!" rief Bermann. Rating nidte bejahend, mabrend er in bem Rimmer aufe unb

"bler ift bie Unflage - lies fie !' fprach er bann, bem Gofne ein julammengefaltetes Schreiben überreichend. In meinen Borten, bag bie Borgefesten ein Borwarf für bie Musichreitungen ihrer Untergebenen treffe und bag bei einer forgfaltigen Ueberwachung folche Falle wie die Mighandlung bes jungen Soltau nicht vortommen burtten, wird eine Beleidigung gefunden, indem ich baburch die Borgesetten einer strafbaren Nachlässigligfeit beschuldige. Es wird

Bergesset die hungernden Bögel nicht!

Er reichte bem Coone bie Beitung.

